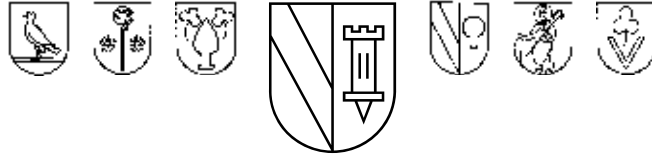


Amtsblatt

Nummer 29

Ettlingen

Donnerstag, 21. Juli 2016



Ferienpass, Kindersommerakademie, Vorlesesommer, Ferienkunstschule und Erlebniswochen:

Keine Langeweile bei Spiel, Sport, Spannung und Spaß

Der Kinderflohmarkt des Ferienpasses am ersten Ferientag, am 28. Juli, ist der Auftakt für wochenlange Ferienwochen (siehe auch Seite 2.). Allein der Ferienpass, mitgestaltet von den Vereinen und Organisationen in und um Ettlingen, bietet über 130 Veranstaltungen. Zum 13. Mal lockt die Ettlinger Kinder-Sommerakademie (kurz EKSA), dieses Mal ist sie wieder in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße. Los geht's am Freitag, 29. Juli, mit „Flucht – ein Thema, das uns alle bewegt“.

Wer gerne vorgelesen bekommt und einmal ne Krone auf seinem Haupt tragen möchte, der ist beim 12. Vorlesesommer der Stadtbibliothek richtig. Immer donnerstags um 10 Uhr werden spannende, lustige, fantastische Geschichten vorgestellt und unter den fleißigsten Besuchern wird am Ende das Königspaar ausgewählt.

Das Kinder- und Jugendhaus Specht hat wieder die Spechtferien im Angebot für die jüngeren Kinder, während sich die Älteren auf die Specht-Erlebniswochen und die Ferienzeit freuen können, Infos und Anmeldung unter www.kjz-specht.de (siehe auch Seite 7). Kreative sind in der Ferienkinderkunstschule des Museums bestens aufgehoben. Ob Festspiele, Schwimmbäder oder das Angebot der Horte an der Schiller-, Pestalozzi- und Thiebauthschule, überall ist in den Ferien etwas geboten.



Kinderflohmarkt am 28. Juli

Sperrung der Innenstadt für Autoverkehr

Traditionell findet am ersten Tag der Sommerferien, Donnerstag, 28. Juli ab 6:30 Uhr in der Innenstadt der Kinderflohmarkt statt. Viele Eltern werden wieder, ihre Kinder und die Flohmarktartikel mit dem Auto in die Fußgängerzone transportieren wollen, was erfahrungsgemäß zu Verkehrsbehinderungen und gefährlichen Rangier- und Wendemanövern in den Altstadtstraßen und Gassen führt. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie das Ordnungsamt bitten alle Eltern um Verständnis, dass zur Sicherheit der Kinder die Zufahrten über die Rathausbrücke, den Neuen Markt, die Marktstraße und den Kirchenplatz für den Verkehr ab 6 Uhr gesperrt werden. Die Einfahrtsverbote werden kontrolliert. In der Schillerstraße zwischen „Neuer Markt“ und Lauerturmkreisel werden Ladezonen eingerichtet, um so ein kurzzeitiges Halten zum Ein- und Ausladen der Flohmarktartikel zu ermöglichen. Im Bereich der Tiefgarageneinfahrt ist kein Be- und Entladen möglich. Es besteht die Möglichkeit, bereits ab 5:30 Uhr in der Tiefgarage zu parken.

Wer den Parkproblemen aus dem Weg gehen möchte, dem empfiehlt das Ordnungsamt, die Flohmarktartikel zu Fuß mit einem Handwagen in die Fußgängerzone zu bringen. Von der Sperrung bis ca. 14 Uhr ist auch der Lieferverkehr für die ortsansässigen Geschäfte betroffen.

Ein Appell an die Eltern: Die Rettungswege bitte im eigenen Interesse unbedingt freihalten!

Vor dem Rathaus wird ein Infostand eingerichtet sein. Dieser bietet Gelegenheit, sich über die verschiedenen Angebote das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zu informieren.

Zusätzlich können die Kinderflohmarktbesucher, neben den bereits bestehenden „netten Toiletten“ in den diversen Lokalitäten der Innenstadt, auch die WC-Anlage der neben dem Rathausplatz eingerichteten Strandbar ab 9:00 Uhr nutzen.

Und noch ein abschließender Hinweis: Da es ein "Kinderflohmarkt" ist, sprich von Kindern für Kinder (bis etwa 16 Jahre), wird auch keine Gebühr erhoben. Die Verkaufsstände müssen daher auch von den Kindern geführt werden. Angeboten werden dürfen: Spielzeuge, Bücher, Spiele, etc. (nicht ausschließlich Kleider oder Neuwaren). Darüber hinaus ist zu beachten: Es dürfen keine jugendgefährdenden Artikel (z. B. PC-Spiele ab 18 Jahre) angeboten und verkauft werden. Die Veranstalterin behält sich Kontrollen vor! Wir freuen uns auf gutes Wetter und einen erfolgreichen Kinderflohmarkt! Für Rückfragen steht lamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren gerne telefonisch unter 101-148 zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 27.07.2016, 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2016/17 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (KitTaG), Erhöhung der Elternbeiträge des städtischen Kindergartens Schluttenbach, Pauschalbezuschussung des Kindergartens Pinkepank, Förderung des Platzpauschalenmodells des Tageselternvereins, Förderung des TigeR-Hauses Spessart und Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Ergebnishaushalt 2016
- Entscheidung
2. Mensaplanung Schulzentrum Mittelkerker Str. 1 - 5, Ergebnis des Wettbewerbs mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren
- Beauftragung eines Architekturbüros
- Entscheidung
3. Sanierungs- und Umbaumaßnahmen innerhalb der Mensa des Eichendorff-Gymnasiums
- Entscheidung
4. Ehemaliges Feuerwehreal
- Information über Baugruppen und Auslobung eines Wettbewerbs
- Entscheidung
5. Weiteres Vorgehen beim Breitbandausbau in Ettlingen und im Landkreis Karlsruhe
- Entscheidung
6. Jahresabschluss 2015 der SWE Netz GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der SWE Netz GmbH
- Entscheidung
7. Jahresabschluss 2015 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH
- Entscheidung
8. Jahresabschluss 2015 sowie Konzernjahresabschluss 2015 der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung

9. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
10. Bericht über das Jahresergebnis 2015 und den Vollzug des Haushalts 2016 zum 30.06.2016
- Information
11. Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Ettlingen an die aktuelle Rechtslage
- Entscheidung
12. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Ettlingen an die aktuelle Rechtslage
- Entscheidung
13. Anpassung der Entschädigungssatzung der Stadt Ettlingen an die aktuelle Rechtslage
- Entscheidung
14. Änderung der Plakatierungsrichtlinien
- Entscheidung
15. Baugebiet „Am Sang“ im Stadtteil Bruchhausen
- Bildung einer Abrechnungseinheit aus den Straßen „Am Landgraben“, „Am Sang“ und der Straße „Sandäckerkweg“
- Entscheidung
16. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
17. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Veräußerung des stadt-eigenen Erbbaugrundstücks Flst. Nr. 8079, Dörnigweg 13A (nÖVA 12.07.2016)
- Errichtung einer Seniorenwohnanlage im Stadtteil Bruchhausen (nÖGR 22.06.2016)
- Veräußerung des stadt-eigenen Erbbaugrundstücks Flst. Nr. 7077/16, Hasenbergweg 2 (nÖGR 22.06.2016)

Die Beschlüsse sind vom 25.07. - 01.08.2016 an der Verkündigungstafel im Rathaus angeschlagen.

18. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
19. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage
20. Einbau einer Sprachalarmierungsanlage in der Stadthalle
- Vergabe des Auftrags
- Entscheidung

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vorberatung im Ausschuss

Wettbewerb für ehemaliges Feuerwehrareal

Nachdem Ende Juni der Gemeinderat den städtebaulichen Rahmenplan als Grundlage für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Feuerwehrareals beschlossen hat, ging es Mittwoch vergangener Woche vorberatend im Ausschuss einerseits um Baugruppen und andererseits um die Auslobung eines nichtoffenen Wettbewerbs für Bürgergemeinschaften aus Investoren und Architekten. In der Ausschuss-Sitzung Anfang Juni wurde von den Freien Wählern der Antrag gestellt, den Wettbewerb als Baugruppenmodell mit Architekten, die über Baugemeinschaftserfahrungen verfügen, durchzuführen. Die Verwaltung hat zu diesem Antrag Stellung genommen. Viele Imponderabilien stünden solch einem Modell entgegen, von der Zeitschiene, bis gebaut werden würde, bis hin zur Klärung von Fragen der Tiefgarage, öffentlichen Flächen und Nicht-Wohnungs-EG-Flächen. Vorstellbar wäre für die Verwaltung, einen Teilbereich der Fläche, nämlich jene im hinteren Bereich für die Baugemeinschaften zu reservieren, wobei es auch hier erhöhten Abstimmungs- und Regelungsbedarf gäbe. Für den vorderen Teil, angrenzend an die Pforzheimer Straße empfiehlt die Verwaltung eine Arbeitsgemeinschaft aus Investor und Architekt. Dies wäre ein Kompromissvorschlag, der allen Interessen Rechnung tragen würde, so OB Johannes Arnold. Der freie Architekt Hubert Burdinski aus Freiburg illustrierte die Vorteile von Baugruppen, die Kosten lägen beispielsweise rund 20 Prozent unter dem Marktpreis. Überdies gebe es bei den Menschen über 50 einen Trend, nicht mehr alleine leben zu wollen, sondern in Gemeinschaften. Als Beispiele führte Burdinski aus Freiburg das Rieselfeld und das Vaubangebot



an. Architekt Gregor Bäumle aus Darmstadt merkte an, dass rund 40 Prozent der Fläche für die Baugruppen zur Verfügung stünden.

In der ersten Stufe wird der Architektenwettbewerb EU-weit ausgeschrieben. Die Auswahl der Bewerber erfolgt zunächst nach einer vorgegebenen Bewertungsmatrix auf Grundlage von jeweils drei Referenzprojekten der Bürgergemeinschaften. Dem Auswahlgremium werden Jürgen Rother und Frank Alex vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (kurz AWG), der Architekt Uwe Belm, der Baudirektor Gerhard Habermann, der Stadtgestalter

Harald Thiele sowie der ehemalige Planungsamtsleiter Winfried Müller angehören. Dieses Gremium wird 15 Bürgergemeinschaften auswählen, die dann in der zweiten Stufe einen Bebauungs- und Nutzungsvorschlag erarbeiten werden. Über die Auswahl der besten Ergebnisse entscheidet ein Preisgericht aus Sach- und Fachpreisrichtern. Neben dem OB werden vier Gemeinderäte als Sachpreisrichter und fünf Fachpreisrichter teilnehmen, unter ihnen Professorin Eva von Mackensen, Darmstadt, Uwe Wulfrath, Uni Tübingen sowie Stadtplanungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck. Sachverständige sind Pfarrer Martin Heringklee und Volker Weiß, Energetische Beratung.

Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens soll das Grundstück an eine Bürgergemeinschaft veräußert werden. Die Kämmerei hat mit Blick auf die Bodenrichtwerte 2014 und nach den Nutzungsziffern des bestehenden Rahmenplans einen Grundstückswert von 700 Euro pro Quadratmeter ermittelt. Im Hinblick auf eine transparente Grundstücksvergabe empfiehlt die Verwaltung Kriterien für die Grundstücksvergabe festzulegen.

Im September könnte die EU-Bekanntmachung erfolgen, im Oktober die Auswahl der Bürgergemeinschaften. Im April ist die Preisgerichtssitzung vorgesehen und Ende April, Anfang Mai 2017 die öffentliche Ausstellung.

Bei einem Realisierungswettbewerb für das Investorengrundstück und einem Ideenwettbewerb für das Baugruppengrundstück würde sich die Wettbewerbssumme auf 100 000 Euro erhöhen.

Der Ausschuss gab vorberatend dem Gemeinderat die Empfehlung, das Karlsruher Architekturbüro SWS mit der Planung und Ausführung des Mensaneubaus am Schulzentrum zu beauftragen. Neun Wettbewerbsarbeiten waren abgegeben worden, aus denen das Preisgericht SWS Architekten als Erstplatzierte auswählte. Der Vorsitzende der Jury Professor Gassmann illustrierte kurz die prämierten Entwürfe, die ab dem 25. Juli im oberen Foyer des Rathauses zu sehen sein werden. In den Prozess eingebunden waren neben der Schulleitung auch die Eltern und Schüler.

Aber nicht nur um den Neubau einer Mensa für rund 150 Personen/Schicht mit geschätzten Kosten von rund 1,54 Millionen Euro ging es bei dem Wettbewerb, auch um die Erweiterungsmöglichkeit für vier neue Klassenräume aufgrund der Umstrukturierung an der Realschule. Mit einem Potenzial von bis zu 50 Schülern pro Schuljahr rechnet die Verwaltung durch die Verlagerung der bisherigen Werkrealschüler in die „klassische“ Realschule. Überdies gebe

Wettbewerb Mensaplanung Schulzentrum



Der Siegerentwurf von SWS Architekten für die Mensa des Schulzentrums.

es heute schon zwei Wanderklassen in der Anne-Frank-Realschule, ließ der Geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen Helmut Obermann wissen. Hochbauleiter Jürgen Rother machte

deutlich, dass „wir nun eine Entwurfsplanung haben, die wir weiter entwickeln werden“. Das Honorar für die Ausführung beider Bauabschnitte beträgt 328 886 Euro.

Sulzbacher Baggersee keine Partymeile

Baden, Zelten, Feuermachen verboten



Er liegt idyllisch, doch leider sieht die Idylle derzeit wieder verheerend aus und zwar für Mensch und Tier. Denn nicht nur, dass das Ufer des Sulzbacher Baggersees immer wieder vermüllt wird, weitaus schlimmer ist, dass in Reusen Fische und Krebse mit abgetrennten

Köpfen gefunden wurden. Doch wirklich schockierend ist, dass Mäuse und Ratten an einen Baumstamm genagelt worden sind. Und als wäre dies nicht schon genug, wurden Angelschnüre mit Widerhaken ausgelegt. Einem jungen Schwan wurde dies zum Verhängnis. Der Sulzbacher Baggersee liegt in einem Landschaftsschutzgebiet, in dem sowohl das Baden und Zelten, aber auch das Feuermachen verboten ist. Darauf weisen auch die Schilder hin. Die Ruhezeiten während der Brutphase kümmern niemand. Das Treiben sowohl am Tag, aber besonders in der Nacht sieht der ASV Malsch mit mehr als gemischten Gefühlen. Er hat den See von der Stadt für seinen Angelsport gepachtet und sich damit auch verpflichtet, für die Flora und Fauna zu sorgen. Aufgrund der Missstände bittet der ASV um Mithilfe.

Fahrbandeckenerneuerung auf B3 im Bereich Runder Plom

In einem zweiten Bauabschnitt der Baumaßnahme auf der B3 ist bis voraussichtlich Dienstag 26. Juli, die Durchgangsfahrbahn der B3 im Bereich der L607/Kiesdreieck in beiden Richtungen für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Der Verkehr mit Fahrtziel Karlsruhe und Autobahn wird ab Rastatt über die B36 umgeleitet.

Die Abfahrt von der B3, aus Richtung Rastatt kommend, zur L607 nach Ettlingen sowie die Zufahrt zur B3, von

Ettlingen kommend, in Fahrtrichtung Karlsruhe bleiben geöffnet. Der Verkehr mit Fahrtziel Rastatt wird aus Karlsruhe kommend über die Abfahrt von der B3 zur L607 sowie über die L566 und B36/Rheinstetten umgeleitet. Die Zufahrt zur B3 in Fahrtrichtung Rastatt von Rheinstetten kommend wird ebenfalls gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten den Bereich großräumig zu meiden.

Sanierung Mensa Eichendorff-Gymnasium

Die Sanierung des Vorraums zur Aula des Eichendorff-Gymnasiums, wo der Coffeeshop-Mensabereich eingerichtet ist, brächte Synergieeffekte. Denn durch bauliche Maßnahmen können die aktuellen Hygienevorschriften zur Durchführung der Schülerverpflegung erfüllt werden, auch wenn das Angebot solch einer Verpflegung für den Schulträger nicht verpflichtend ist, da das Eichendorff-Gymnasium keinen Ganztages-schul-Betrieb hat, es kommen jedoch gut 45 Prozent der Schüler aus Malsch und den Albtalgemeinden.

Durch die Sanierung können überdies sowohl die Mensa als auch die Aula

separat benutzt werden, was zuvor nicht möglich war. Energetisch ist der als Mensa genutzte Gebäudebereich noch auf dem Stand von 1950. Auch das Dach und die Toiletten sind inzwischen stark sanierungsbedürftig und Lagerräume fehlen. Fast alle Teile der bisherigen Einrichtung der Mensa bleiben in der Bestandsnutzung.

Da die lärmintensiven Arbeiten nur in den Sommerferien durchgeführt werden können, könnte, wenn alles optimal läuft, der neugestaltete Mensabereich zum Schuljahresbeginn 2017/18 fertig gestellt sein.

Vorberatung im Ausschuss:

Wochenmarktausschreibung

Aufgrund der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie muss in wiederkehrenden Zeitabständen der Wochenmarkt europaweit ausgeschrieben werden. Dies geschah zuletzt im Juli 2014 für die Jahre 2015 und 2016. Im Sommer 2016 muss nun für die kommenden drei Jahre erneut ausgeschrieben werden. Die Diskussion während der Vorberatung im Verwaltungsausschuss drehte sich vor allem um den Paragraphen zu den Marktzeiten, alle anderen Änderungen waren unstrittig. Oberbürgermeister Johannes Arnold erläuterte die Beweggründe für den Verwaltungsvorschlag, das Marktende von 13 auf 14 Uhr zu legen. Ziel sei es, die Attraktivität zum Verweilen insbesondere an Samstagen zu erhöhen. Da das City-Management auch die Öffnungszeiten des Einzelhandels am Samstag bearbeitet, besteht die Hoffnung, dass sich Ladenöffnungszeiten und Marktdauer ergänzen. „Wenn wir dies nicht versuchsweise tun, verpassen wir eine Chance“, betonte er. Nach längerer kontroverser Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, dem Gemeinderat vorzuschlagen, die Verlängerung probeweise für ein halbes Jahr zu realisieren, von Februar bis Juli 2017, um auf Basis dieser Erfahrungen die Überlegung neu zu bewerten. Festgeschrieben werden soll in der Neufassung der Wochenmarktsatzung zudem, dass die Marktbeschicker Veränderungen bei Angebot und Standgröße mit dem Marktamt abstimmen müssen. In der Vergangenheit geschah dies mitunter ohne Abstimmung, so dass es bezüglich erweiterter Angebote oder der Größe des Wagens zu Unstimmigkeiten mit den Nachbarn bzw. zu Problemen bei den Zugangswegen zum Markt kam. Neu ist der Passus, der aus lebensmittelhygienischen Gründen aufgenommen wurde und festlegt, dass Lebensmittel nicht auf dem Boden gelagert werden dürfen. Ergänzt wurde der Paragraph über die Sauberhaltung des Wochenmarktes. Er umfasst nun die Verpflichtung für die Marktbeschicker, Verpackungsmaterial zu sammeln und zu entsorgen, aber nicht in die öffentlichen Abfallbehälter. Die Räum- und Streupflicht bei Eis und Schnee, die bislang auf Freiwilligkeit basierte, soll nun ebenfalls festgeschrieben werden. Streumaterial stellt das Stadtbauamt zur Verfügung, das auch vor Marktbeginn und bei Bedarf nach Marktende die öffentliche Fläche räumen wird. Ergänzt werden soll zudem der Paragraph, der sich mit der Haftung befasst; unter anderem wird darin festgelegt, dass sich Standplatzzinhaber selbst beispielsweise gegen Diebstahl versichern müssen. Letztlich verabschiedete der Ausschuss die Empfehlung an den Gemeinderat mit dem Zusatz Probemarktverlängerung für ein halbes Jahr einstimmig. Wegen weiteren Gesprächsbedarfs wird das Thema jedoch voraussichtlich erst im Herbst auf der Gemeinderats-Tagesordnung stehen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. Juli

17.30 Uhr 3D Ice Age – Kollision voraus!
20 Uhr 3D Independence Day:
Wiederkehr

Freitag, 22. Juli

15+17.30 Uhr 3D Ice Age ...
20 Uhr 3D Independence Day

Samstag, 23. Juli

15+17.30 Uhr 3D Ice Age ...
20 Uhr 3D Independence Day

Sonntag, 24. Juli

15+17.30 Uhr 3D Ice Age ...
20 Uhr 3D Independence Day

Montag, 25. Juli

17.30 Uhr 3D Ice Age ...
20 Uhr 3D Independence Day

Dienstag (Kinotag), 26. Juli

15+17.30 Uhr 3D Ice Age ...
20 Uhr 3D Independence Day

Mittwoch, 27. Juli

17.30 Uhr 3D Ice Age ...
20 Uhr 3D Independence Day

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Spatenstich für Jugendverkehrsschule beim DRK-Haus

Leidenschaft brachte Projekt auf den Weg



Beim Spatenstich für die Jugendverkehrsschule am vergangenen Freitag.

Stadtrat Dr. Eimer verstorben

Ein feinsinniger Mensch

Er war ein unaufgeregter, produktiver Mensch meist mit einem Bonmot auf den Lippen. Und trotz seiner ruhigen und ausgleichenden Art verhehlte Dr. Ulrich Eimer seine Leidenschaft für „sein“ Oberweiler nicht und verlor dennoch bei aller Passion nicht die Entwicklung und das Wohl der Gesamtstadt aus den Augen. Im Gemeinderat verstand es Dr. Eimer bei so manchem Thema „Dampf“ herauszunehmen und dadurch der Diskussion zu einer Versachlichung zu helfen. „Ein feinsinniger Mensch und guter Gesprächspartner ist Dr. Eimer gewesen, so OB Johannes Arnold. „Ich werde ihn als Stadtrat und Mensch vermissen“. Seit 2009 saß der ehemalige Zahnarzt im Rat für die Wählervereinigung FE. In der ersten Legislaturperiode war Dr. Eimer Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Technik sowie im Kulturausschuss. Nach seiner Wiederwahl im Jahr 2014 vertrat der gebürtige Nordhesse FE darüber hinaus noch im Verwaltungsrat der Musikschule, im Aufsichtsrat der Stadtwerke und der Netz GmbH. Er war ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Erstmals war er auch Mitglied im Ortschaftsrat von Oberweiler. Am Mittwoch vergangener Woche diskutierte Dr. Eimer noch im Ausschuss für Umwelt und Technik engagiert über die Mensaplanung des Schulzentrums. Am Donnerstagmorgen vergangener Woche verstarb der beliebte Stadtrat, der in Mußestunden gerne in die Saiten seiner Gitarre griff und die „Blue Note“ des Jazz genoss.

Die Freude stand allen Beteiligten beim Spatenstich für die Jugendverkehrsschule am Freitag vergangener Woche ins Gesicht geschrieben. Ob bei Polizei oder Verkehrswacht, ob bei den Vertretern des Planungsbüros, der Baufirma, der Tiefbauabteilung oder des DRK-Ortsvereins Ettlingen, alle betonten, dass hier nun ein Ort für die Sicherheit der Kinder entstehe.

Mit der Erkennungsmelodie der Fernsehserie der 7. Sinn begrüßte zu Beginn Bürgermeister Thomas Fedrow die über 100 Gäste, darunter viele Sponsoren und Spender, aber auch Vertreter des Gemeinderates und der Grundschulen, im Hof des Rotkreuz-Hauses in der Diesel-/ Ecke Rastatter Straße, wo die neue Verkehrsschule entstehen wird. Die Bedeutung der Wirklichkeitsnähe dieses Übungsparcours unterstrich BM Fedrow, das unterscheidet eine stationäre Jugendverkehrsschule gravierend von einer mobilen. Und Fedrow erinnerte daran, dass die erste Spende der BBBank Mut gemacht habe. Am Ende sind es nun 180.000 Euro, die an Spendengeldern zusammenkamen. Rund 360.000 Euro kostet der Parcours nebst Theorie- und Raum im DRK-Haus, mit dessen Umbau bereits begonnen wurde.

Wer das Ziel nicht kenne, könne den Weg nicht finden“, so Bundestagsabgeordneter Axel E. Fischer. Dieses Morgenstern-Zitat skizzierte trefflich das Projekt, das eine klare Zielvorgabe hatte. Auch Franz Masino, Bürgermeister von Waldbrunn, der im Namen der Bürgermeister jener Albtal-Gemeinden sprach, die ihre Kinder nach Ettlingen zur Radschule schicken, ging mit dem Sprichwort, „Was lange währt, wird

endlich gut“ auf den zeitlichen Rahmen des Projektes ein. Als die ersten Spendengelder flossen, habe das in den politischen Gremien für ein Umdenken gesorgt. Fürs schweißtreibende Spendengeldersammeln gab es von Masino für Fedrow ein Handtuch.

Dieser Platz trage zur Optimierung der Verkehrssicherheit bei, hob Roland Lay, Leitender Polizeidirektor des Polizeipräsidiums Karlsruhe heraus. Er gratulierte den beteiligten Kommunen für ihren Weitblick und ist zuversichtlich, dass weitere Kommunen einsteigen werden. Auch er dankte Fedrow für seinen Einsatz.

Nabile Munz vom DRK-Ortsverein Ettlingen wies auch auf den Mehrwert für ihren Verein hin, da wir die Erste-Hilfe-Schulung machen, überdies erhalten wir einen neuen Schulungsraum. Rüdiger Kampa vom Planungsbüro Leuze erinnerte an den zeitlichen Vorlauf des Projektes, an die vielen Varianten und Abstimmungen. Doch seit der Erfindung der Draisine 1817 sei es wohl kein Luxus, eine stationäre Verkehrsschule zu haben, auch im Hinblick auf die 72 Millionen Räder, die es in Deutschland gebe. Und Andreas Ruf von der Baufirma Joos machte deutlich, dass die Leidenschaft aller Beteiligten diese Einrichtung auf den Weg gebracht habe.

In den kommenden Wochen werden nun auf dem Gelände an der Rastatter Straße Kreis- und Ampelanlagen, Kreuzungen und Straßenzüge sowie Gehwege entstehen, eben eine wirklichkeitsnahe Gestaltung, auf der bereits im kommenden Schuljahr die ersten Kinder ihr Training absolvieren werden.

Weitere Vorberatungen

Jahresabschlüsse

Der Verwaltungsausschuss nahm vorbereitend den Jahresabschluss 2015 sowie den Konzernabschluss 2015 der Stadtwerke GmbH dankend zur Kenntnis (die Redaktion berichtete). Sven Scherer (Leiter Netzbetrieb) und Ralf Ströbele (Leiter Kaufmännischer Service) erläuterten vorgelagert einzelne Fakten. Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von rund 42.000 Euro ab, im Vorjahr waren es rund 1,8 Mio. Euro. Gegenüber der Prognose für 2015 fiel der Fehlbetrag um 1,8 Mio. Euro geringer aus. Diese deutliche Reduzierung des Jahresfehlbetrags konnte durch Gewinne in den Sparten Strom, Gas, Wasser, Wärme und Dienstleistungen von zusammen rund 3,4 Mio. Euro erzielt werden, denen Verluste in den Sparten Bäder, Buhlsche Mühle und Telekommunikation von rund 3,4 Mio. gegenüberstehen. Dem Jahresergebnis liegen Erträge von rund 57 Mio. und Aufwendungen von gleichfalls rund 57 Mio. zugrunde. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 77,5 Mio. auf 75 Mio. vermindert, um 3,13 Prozent. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde mit einer Bilanzsumme von rund 97 Mio. und einem Konzernjahresfehlbetrag von rund 686.000 Euro festgestellt.

Weitere Jahresabschlüsse:

Einstimmig war die Empfehlung des Ausschusses an den Gemeinderat, Zustimmung zu erteilen für den Jahresabschluss 2015 der SWE Netz GmbH mit einer Bilanzsumme von knapp über 25 Millionen Euro und einem Jahresergebnis von 0 Euro. Das Bilanzvolumen hat sich um rund zwölf Prozent erhöht gegenüber dem Vorjahr. Dem Jahresergebnis liegen Erträge und Aufwendungen von jeweils über 24 Millionen Euro zugrunde. Gleichfalls einstimmig war die Empfehlung für ein Plazet zum Jahresabschluss 2015 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH, Bilanzsumme knapp über 4,5 Millionen Euro, Jahresüberschuss rund 324.000 Euro, der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Dem Jahresergebnis liegen Erträge von rund 4,1 Mio. Euro und Aufwendungen von rund 3,7 Mio. Euro zugrunde. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,87 Prozent verringert.

Plakatierungsrichtlinienanpassung

Der Ausschuss beschäftigte sich vorbereitend mit der Anpassung der Plakatierungsrichtlinien von 2009, um die Plakateflut einzudämmen. Sicherheitsaspekte waren mit der Grund, die Richtlinien um Plakatierungsvorschriften für Kreisverkehrsanlagen und Verkehrsinseln und um das Verbot von Plakatierungen im Umkreis von 50 Metern zu den Ortsteilsteilen zu ergänzen. Zudem sollte die Zeit, in der vor Wahlen keine Erlaubnispflicht besteht, von zehn auf sechs Wochen verkürzt werden. Wer darüber hinaus ohne Erlaubnis plakatiert oder Plakate über den genehmigten Zeitraum hinaus hän-

gen lässt, muss mit Kosten von rund 90 Euro für die Entsorgung durch die Stadt rechnen. All dies war unstrittig. Nicht ei-

nigen konnte sich der Ausschuss auf die zulässige Zahl der Wahlplakate, die Vorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Eine Reihe von Anpassungen von Satzungen und Geschäftsordnungen an die aktuelle Rechtslage wurden vorbereitend vom Ausschuss erörtert, Hauptamtsleiter Andreas Kraut erläuterte die wesentlichen Änderungen, die überwiegend redaktioneller Natur sind.

Hauptsatzung, Geschäftsordnung für den Gemeinderat und Entschädigungssatzung.

Das Land hat eine Novellierung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vorgenommen, die meisten Änderungen der Gemeindeordnung traten zum 1. Dezember 2015 in Kraft. Auch die Hauptsatzung der Stadt muss an die aktuelle Rechtslage angepasst werden, in diesem Zuge wurde die Satzung auf Optimierungen überprüft.

Neben den redaktionellen Änderungen handelt es sich meist um reine Anpassungen an die neue Rechtslage. Zudem wurde zur Vereinfachung des Vergabeverfahrens ein bestimmtes Vorgehen vorgeschlagen, der Ausschuss stimmte vorbereitend einstimmig zu.

Denn Bauprojekte werden bislang zur Information des Gemeinderats oder des beschließenden Ausschusses zunächst erläutert und der finanzielle Aufwand wird dargestellt. Der Gemeinderat fasst einen grundsätzlichen Bau- bzw. Planungsbeschluss, dann schreibt die Verwaltung die Leistungen aus. Wenn alle Verfahrensschritte getan sind, muss der wirtschaftlichste Anbieter den Auftrag erhalten, der Gemeinderat bzw. der Ausschuss entscheidet darüber ohnehin nicht.

Durch die Ergänzung der Hauptsatzung muss sich der Gemeinderat künftig auch zur Vermeidung von erheblichen Zeitverlusten durch die Vorberatungen und Beratungen so nicht mehr mit den Vergaben beschäftigen. Zuständig für die Vergaben ist der Oberbürgermeister, sofern der Gemeinderat einen Bau- bzw. Planungsbeschluss gefasst hat. Zeichenet sich aber eine Überschreitung des Kostenrahmens ab, muss die Vergabe verpflichtend dem Gemeinderat oder dem Ausschuss vorgelegt werden. Zudem ist der Gemeinderat generell über Vergabe-Entscheidungen zu informieren. Der Ältestenrat hatte sich im Februar mit der Angelegenheit beschäftigt und grundsätzlich zugestimmt. Wie bisher, dies war ein Wunsch des Ältestenrates, wird die Verwaltung die nichtöffentliche Information der städtischen Gremien über wichtige Bauvorhaben beibehalten, auch wenn dies nicht in der Hauptsatzung verankert werden kann. Denn für

die Beurteilung von Bauvorhaben ist nicht die Stadt Ettlingen, sondern die Untere Baurechtsbehörde zuständig.

Auch die Geschäftsordnung für den Gemeinderat, deren letzte Überarbeitung aus dem Jahre 2002 stammt, wurde auf Basis der aktuellen Rechtsentwicklungen redaktionell überarbeitet.

Auch damit hatte sich zuvor der Ältestenrat beschäftigt und war grundsätzlich mit den Änderungen einverstanden. Der Verwaltungsausschuss schloss sich in seiner Vorberatung mit kleinen Änderungswünschen diesem Votum an.

Im Zuge dieser Anpassungen an die aktuelle Rechtslage stand auch die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit aus dem Jahr 2014 auf dem Prüfstand. Neu hinzugekommen ist die Regelung, dass ehrenamtlich Tätigen Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- und betreuungsbedürftigen Angehörigen während der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeit erstattet werden. Mit dieser Regelung wird die Vereinbarkeit von Familie und Ehrenamt gefördert. Die Stadt regelt dies nicht über Pauschalen, sondern es wird im Bedarfsfall auf schriftlichen Antrag abgerechnet.

Ausfallbürgschaft

Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadtwerke Ettlingen GmbH zur Absicherung eines Darlehens von 2,2 Mio. Euro und einer Gesamtabversicherungssumme von 1,76 Mio. Euro stimmte der Ausschuss vorbereitend zu. Die Stadtwerke sind mit einem Anteil von 55,2 Prozent Gesellschafter an der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH (GVMD). Die beiden anderen Gesellschafter, die Gemeinden Malsch und Durmshheim, sind mit jeweils 22,4 Prozent beteiligt, beide haben ihre Anteile der Stadtwerke zum Kaufpreis von jeweils 1,1 Mio. Euro angeboten, im November 2015 hatte der Aufsichtsrat zugestimmt, der Gemeinderat zog im April 2016 nach. Die notwendigen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehen, zur Finanzierung muss ein Darlehen von 2,2 Mio. Euro aufgenommen werden. Bei Übernahme einer Kommunalbürgschaft sind Zinsvergünstigungen in Aussicht gestellt. Zur Darlehenssicherung braucht es die Übernahme einer Ausfallbürgschaft, die noch vom Regierungspräsidium genehmigt werden muss. Für die Gewährung dieser Ausfallbürgschaft über 80 Prozent der Darlehenssumme (1,7 Mio. €) wird seitens der Stadt eine Avalprovision von mindestens 0,5 Prozent auf die Darlehenssumme erhoben.

	Do -Fr 28.-29.07.	Mo-Fr 01.-05.08.	Mo-Fr 08.-12.08.	Mo-Fr 15.-19.08.	Mo-Fr 22.-26.08.	Mo-Fr 29.08.-02.09.	Mo-Fr 05.-09.09.	Kontakt	
SOMMERFERIEN-ANGEBOTE DES KINDER- UND JUGENDZENTRUMS SPECHT weitere Infos unter www.kjz-specht.de									
Specht-Ferien	7.30-16.30 Uhr (Ganztagesbetreuung) 6-10 Jahre								Tel. 4704 kjz.ettlingen@ awo-ka-land.de
Specht-Erlebniswochen	8-16 Uhr (Ganztagesbetr.) 11-14 Jahre								
Specht-Freizeit nach Rantum auf Sylt	30.07.-06.08. 11-14 Jahre								
SOMMERFERIEN-ANGEBOTE DER STADT ETTLINGEN weitere Infos unter www.ettlingen.de									
Ferienpassangebote	Workshops und Tagesveranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren							Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 101148 bjfs@ettlingen.de	
Ettlinger Kinder- und Sommerakademie	Vorlesungen für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren								
Grundschul-kinderbetreuung	siehe rechts		Horte: 7.00-17.30 Uhr VG: 7.30-13 Uhr oder 7.30-14 Uhr FN: 7.30-16.30 Uhr				Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 101229 bjfs@ettlingen.de		
Stadtbibliothek	Donnerstag 04., 11., 18., 25.08., 10-11 Uhr, Vorlese Sommer für Schulanfänger . Die Stadtbibliothek hat während der gesamten Ferien geöffnet.								Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 101412
Kultur- und Sportamt und Ettlinger Fußballvereine							Kinderfußballtage 07.-09.09. 5-12 Jahre	Kultur- und Sportamt Tel. 101537 sport@ettlingen.de	
Schlossfestspiele	Kinderstück „Der kleine Ritter Trenk“ 31.07., 11 Uhr 05.08., 15 Uhr							Kultur- und Sportamt Tel. 101333	
Museum	Kinderkunstschule im Schloss: Malen und Werken Termine ab Juni im Flyer und unter www.museum-ettlingen.de ab 6 Jahre							Kultur- und Sportamt Tel. 101471 museum@ettlingen.de	

Zu Gast im Albtal – Neuauflage in Arbeit

Gastgeber aufgepasst: Zum Jahreswechsel erscheint das neue regionale Gastgeberverzeichnis „Zu Gast im Albtal 2017“. Alle Gastgeber vom Hotelier bis zum Privatvermieter und Gastronomen haben wieder die Gelegenheit, ihren Betrieb in Bild und Text in Print und/oder Online für die Gäste des Albts aufzufrischen. Betriebe, die bereits einen Eintrag im Gastgeberverzeichnis haben oder hatten, erhalten in den kommenden Tagen Post von den Albtal Plus-Mitgliedsorten sowie von der Geschäftsstelle. Die Firma Lohospo ist erneut mit der Akquisearbeit beauftragt und wird das weitere Vorgehen besprechen. Fragen zu den Einträgen, Vertriebswegen und Marketingmaßnahmen rund um das Gastgeberverzeichnis beantwortet die Albtal Plus-Geschäftsstelle gern unter 07243 3549790 oder per Mail unter info@albtalplus.de, Schlossplatz 3

Breitbandausbau

Bereits jetzt schon werden bei Tiefbaumaßnahmen, sei es durch das Stadtbauamt oder durch die Stadtwerke, Leerrohre entsprechend dem Masterplan für den Breitbandausbau mitverlegt.

Dies soll auch weiterhin erfolgen, so die Empfehlung des Ausschusses an den Gemeinderat, wie auch, dass im Gewerbegebiet „Haberacker“ und im Neubaugebiet Gasseläcker“, beides in Oberweier, durch die Stadtwerke der Ausbau mit FTTB (Fiber-to-the-Building = die Glasfaserleitung geht von der Vermittlungsstelle bis zum Gebäude) erfolgen soll. Überdies soll die Grundschule Oberweier angebunden werden.

Rund 519 000 Euro werden für diese Verbesserungen in die Hand genommen. Über das weitere Vorgehen von Stadt und Stadtwerke informierte Frank Alex vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (kurz AWG).

Das Datennetz zähle bereits heute schon zu den Schlüsselfaktoren wie das Verkehrs- oder Stromnetz, betonte OB Johannes Arnold.

Und Wolfgang Erhard, Chef des AWG machte deutlich, dass wir hier im Gasseläcker ein einmaliges Testfeld haben, um zu sehen, wie der Markt reagiert. Wir schaffen die Voraussetzungen, aber bauen kein Netz, merkte Arnold an. Deshalb wird der Telekom nicht unter sagt werden, das Neubaugebiet Gasseläcker mit Glasfaser zu erschließen, so dass dort ein paralleler Ausbau erfolgt. Den Druck aufgebaut zu haben war gut, deshalb solle die Stadt weiterhin dranbleiben.

Einstimmig war die Empfehlung bei fünf Enthaltungen.

Vorberatung im Verwaltungsausschuss:

Fortschreibung der Bedarfsplanung für Vorschulkinder



Regelmäßig wird die „örtliche Bedarfsplanung“ für die Kinderbetreuung fortgeschrieben. Mit einer Versorgungsquote für unter Dreijährige von knapp über 39 Prozent liegt Ettlingen vergleichsweise gut.

Zustimmung erteilte der Verwaltungsausschuss vorberatend den Ausführungen des Leiters des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Henrik Bubel. Er berichtete kurz zusammengefasst über die aktuelle Situation, die in Ettlingen vergleichsweise gut ist: Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren (U3) mit Betreuungsplätzen beträgt derzeit 39,1 Prozent oder 340 Plätze (Landkreis Karlsruhe: knapp 35 Prozent). Im Vorjahr waren es 321 Plätze, die Quote betrug 37,4 Prozent.

Für das kommende Kindergartenjahr stehen 155 Plätze in der U3-Krippe (1 bis drei Jahre) zur Verfügung, 51 U3-Plätze in altersgemischten Kindergartengruppen (zwei bis drei Jahre), 1.046 Plätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3), das sind insgesamt 1.252 Plätze bei insgesamt (Stichtag 31.12.2015) 1.893 Kindern zwischen 0 und 6,5 Jahren. Weitere 134 Plätze bieten die Tagespflegeeinrichtungen für Kinder von 0 bis drei Jahren sowie 22 Plätze für Kinder zwischen drei Jahren bis zum Schulanfang. Derzeit, so Bubel, reichen die Betreuungskapazitäten gerade aus, sie sollten jedoch, um den eventuell noch steigenden Betreuungsbedarf decken zu können, weiter ausgebaut werden, nicht zuletzt um den Rechtsanspruch sowohl im U3 als auch im Ü3-Bereich auch ohne Wartezeiten sicherstellen zu können. In den Krippen sind nur noch wenige Plätze frei, der dringende Bedarf kann über die Tagespflege gedeckt werden. Nicht zuletzt durch die neu hinzu gekommenen Flüchtlingskinder könnten künftig Engpässe entstehen, bisher jedoch musste kein „ortsansässiges Kind wegen der Belegung mit Flüchtlingskindern auf einen Kindergarten- oder Krippenplatz warten“, so das Bildungsamt, das Interimslösungen prüft. Dabei geht es dann aber nicht nur um die Räumlichkeiten, auch Fachpersonal muss gestellt werden.

Der Stadt Ettlingen entstehen 2016 für die 17 Kindergärten und die Tagespflege insgesamt rund 8,6 Millionen Euro an Aufwendungen, dieser Betrag wird für das Folgejahr erhöht werden müssen. Ursache sind zum einen die tariflichen Steigerungen im Sozial- und Erziehungsdienst sowie die Zunahme der Fachkräftestellen um 3,25 Personen. Der Landeszuschuss beträgt 2016 rund 3,4 Mio. Euro; letztlich bleiben an der Stadt somit etwa 5,1 Mio. Euro hängen. Dieser Anteil wird im Jahr 2017 voraussichtlich auf rund 5,3 Mio. steigen.

Zustimmung erteilte der Ausschuss vorberatend der Erhöhung der Elternbeiträge im städtischen Kindergarten Schlutenbach um drei Prozent, das macht im Ü3-Bereich vier Euro monatlich aus, im U3 acht Euro monatlich. Der Ausschuss empfahl zudem gemäß der Verwaltungsvorlage, die Pauschalzuschussung des Kindergartens Pinkepank um rund 19.000 Euro auf 119.000 Euro zu erhöhen, damit dieser Kindergarten weiterhin auskömmlich wirtschaften kann. Auch der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. benötigt aufgrund der quantitativen (plus zehn Plätze) und qualitativen Erweiterung seines Angebots (Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf) eine Erhöhung der Zuschusspauschale um 10.000 Euro auf jährlich 70.000 Euro, auch dafür sprach sich der Ausschuss aus. Das TiggeR-Haus Spessart bekommt gleichfalls seinen jährlichen Festbetrag um 10.000 Euro auf insgesamt 140.000 Euro erhöht, diesem Wunsch gab der Ausschuss in der Vorberatung gleichfalls statt.

Henrik Bubel bat die Räte um Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von rund 249.000 Euro, bedingt durch Nachzahlungen aufgrund der Schlussrechnung 2015 der Kigaträger und höheren Abschlagszahlungen fürs laufende Jahr. Deckungsmit-

tel stehen noch auf anderen Sachkonten zur Verfügung. Zunehmen wird wohl die Nachfrage nach U3-Plätzen, den Prognosen zufolge werden voraussichtlich 17 Plätze fehlen. Derzeit werden rund 64 Prozent der Zwei- bis Dreijährigen betreut, Tendenz steigend. Die Schaffung zusätzlicher Gruppen durch den Neubau am Festplatz sei dringend geboten, um, Plätze für Zuzüge bereitzustellen und die durch Optimierungen wegfallenden Plätze auszugleichen. Ziel sei es, so das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, der Nachfrage leicht vorauszueilen. Aktuell sind folgende Maßnahmen geplant: Derzeit wird geprüft, ob und wie die Funktionsräume des AWO-Kindergartens Regenbogen I erweitert werden können (Sanitär, Lager, Personalraum), um den viergruppigen Betrieb aufrechterhalten zu können. Eine entsprechende Vorlage wird dem Gemeinderat zu den Haushaltsplanberatungen für 2017 vorgelegt.

Ab Frühjahr 2017 wird, wie berichtet, der Kindergarten St. Theresia (Markgräfin-Augusta-Frauenverein) saniert, dort wird eine Krippengruppe nebst bedarfsgerechter Ganztagsbetreuung im Kleinkind- und Kindergartenbereich eingerichtet. Fertigstellung voraussichtlich 2018, dieser Beschluss wurde vom Gemeinderat bereits gefasst.

Planung des Kindergartenneubaus auf dem Festplatz, dort soll ein sechsgruppiger Kindergarten entstehen (die Redaktion berichtete auch darüber bereits). Vorgesehen ist, die beiden Gruppen aus dem alten Feuerwehrhaus (Regenbogen II) in den neuen Kiga zu verlegen. Zudem kann dieser Kindergarten den Wegfall der Ü3 Plätze kompensieren, der sich durch die Einrichtung einer Krippengruppe im Kiga St. Theresia ergibt, Fertigstellung möglicherweise 2019.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **30. Juni bis 7. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **29. Juni bis 4. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Finanzausschuss des Städtetags tagte in Ettlingen



Dreimal jährlich kommt der Finanzausschuss des Städtetags Baden-Württemberg, dem OB Johannes Arnold angehört, zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen. Dieses Mal trafen sich die Verwaltungsfachleute und Kommunalpolitiker unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, 1. Bürgermeister Otto Neideck aus Freiburg, in Ettlingen. Im Asamsaal des Schlosses standen unter anderem die schwierigen Finanzverhandlungen des Städtetags mit dem Land auf der Tagesordnung, doch auch die angemessene Kostenerstattung für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und die Finanzierung der Integration wurden diskutiert.

Gegründet wurde der Städtetag 1954 in Baden-Baden, seine Hauptaufgabe besteht in der Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber dem Land Baden-Württemberg, dem Bund und der Europäischen Union.

Inklusionscafé im K26 kam gut an

Am vergangenen Dienstag fand das erste Inklusionscafé im K26 statt.

„Inklusion ist ein Thema, das uns schon lange beschäftigt“, sagt Karin Widmer vom „Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung“. Um mehr Menschen in Ettlingen zu erreichen, hat das Netzwerk sein ei-



gentliches Sprechstunden-Angebot im Begegnungsladen K26 in ein offenes Café-Angebot gewandelt. Das erste Inklusionscafé am vergangenen Dienstag war gut besucht und hat allen BesucherInnen Spaß gemacht! BürgerInnen mit und ohne Behinderung konnten sich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein Bild einer Künstlerin mit seelischer Behinderung ausgestellt, das noch bis Ende Juli im K26 zu betrachten ist. Das „Netzwerk Ettlingen“ plant nun

in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V., immer am letzten Dienstag im Monat ein Inklusionscafé anzubieten, bei dem man sich auch über unterschiedliche Themen rund um Menschen mit Behinderung und Inklusion informieren kann. „Das gelingt durch das Inklusionscafé auf einer ganz ungezwungenen Ebene“, sagt Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Nach einer Sommerpause geht es am 27. September weiter. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de oder unter 07243/52 37 36.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 9. August, von 14 bis 16 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Nachwächterführung

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt fundiert als Nachwächter durch die historische Altstadt

am Freitag, 22. Juli, um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,- € p.P.

Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter:

0721/56 74 49 oder

info@kunstagentur-beletage.de

Am kommenden Freitag, 22. Juli

Spatenstich im Baugebiet Gässeläcker Oberweier

Vor fünf Jahren hatte der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das im Südwesten von Oberweier gelegene Gebiet „Gässeläcker“ zu entwickeln. Durch das künftige Baugebiet, in dem es 67 Bauplätze geben wird, erhält der Stadtteil Oberweier überdies eine harmonische Abrundung des Ortsrandes. In erster Linie sollen hier junge Familien erschwinglichen Wohnraum finden können. Ein weiterer Baustein der Konzeption war, durch flexible Gebäudetypologien und variable Grundstückgrößen eine gewisse Vielfalt und Flexibilität anzubieten und generationsübergreifendes Wohnen fußläufig zum Ortskern zu entwickeln.

Am Freitag, 22. Juli, um 10 Uhr wird der Spatenstich zum Erschließungsbeginn im Baugebiet Gässeläcker stattfinden mit Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie Ortsvorsteher Matzka, mit Vertretern der Planungsbüros, der Bauunternehmen sowie der STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart, des Gemeinderats und des Ortschaftsrates sowie der Verwaltung. Treffpunkt ist am Eingang zum neuen Baugebiet in der Neuwiesenstraße.

Fahrbahnerneuerung Rudolf-Plank-Straße zwischen Aldi-Zu- fahrt und Fahrbahn- teiler Bruker-Zufahrt

Wie bereits berichtet, wird die Fahrbahn der Rudolf-Plank-Straße im Kurvenbereich zwischen Aldi-Zufahrt und dem Fahrbahnteiler Bruker-Zufahrt erneuert, ein Bauunternehmen aus Gaggenau wird die Maßnahme durchführen, deren Kosten bei 373.808 Euro liegen. Baubeginn ist Montag, 1. August. Geplant ist, die Fahrbahnerneuerung in drei Bauabschnitten, jeweils unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs, durchzuführen.

Die Benutzung der Fuß- und Radwege beidseits der Baustrecke ist jederzeit möglich. Ebenso sind die Zufahrten zu den Gewerbebetrieben je nach Bauabschnitt von Norden bzw. von Süden stets gewährleistet.

Eine Umleitung über die Einstein-/Hertzstraße wird entsprechend ausgeschildert.

Als Gesamtbauzeit für alle drei Bauabschnitte sind sechs Wochen veranschlagt, so dass die Strecke nach den Schulferien wieder befahrbar ist.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die dadurch entstehenden Behinderungen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter der 0 72 43/1 01 – 5 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Tore für Kinder erzielt 5000 € Spendengelder

Nicht nur in Frankreich rollte in den letzten Wochen das runde Leder, sondern auch auf dem Sportgelände der SSV Ettlingen zu Gunsten benachteiligter, bzw. kranker Kinder aus unserer Region. Denn bei „Tore für Kinder“ spielten im Baggerloch neben der Mannschaft von Rainer Scharinger (Rainer Scharinger & Friends) weitere Mannschaften von Betrieben aus der Region für die gute Sache Fußball. Diesen teilnehmenden Teams und dem Hauptsponsor, der EDEKA Südwest Fleisch GmbH, ist es zu verdanken, dass den Einrichtungen Hänsel und Gretel sowie der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe insgesamt 5000 Euro an Spendengeldern übergeben werden konnten.

Ein Dankeschön geht an die B-Junioren der SSV Ettlingen, die nicht nur an den Getränkeständen für Abkühlung sorgten, sondern auch kurzfristig den Schiedsrichterdienst übernahmen.

„miteinanderfüreinander“ - Generationen begegnen sich

Informationsveranstaltung für interessierte Senioren und Seniorinnen

miteinander füreinander
Generationen begegnen sich



Sie haben noch nichts von dem neuen „Generationenprojekt“ in der Stadt gehört? Wenn Sie im besten Großeltern-Alter sind, Kinder mögen und eine Bereicherung suchen, sind Sie bei unserem Projekt „miteinanderfüreinander“ genau am richtigen Platz. Es sind zwei Möglichkeiten geplant, sich bei unserem Projekt zu engagieren: Unser wöchentliche Generationen-Treff, bei dem Sie an einem festen Termin mit anderen SeniorInnen gemeinsam Kleinkinder im K26 betreuen oder eine Betreuung im Rahmen des individuellen „Großeltern-Service“. Der zeitliche Einsatz ist mit einmal wöchentlich für ca. zwei Stunden überschaubar - Sie entscheiden individuell, wieviel Zeit Sie schenken möchten.

Das Amt für Bildung, Jugend und Familie, der Seniorenbeirat und der Ettlinger Frauen- und Familientreff (effeff) laden Senioren und Seniorinnen, die sich für das Projekt interessieren und sich unverbindlich informieren wollen, zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 25. Juli um 13.30 Uhr ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen zu dem Projekt und auch zu der Informationsveranstaltung erhalten Sie hier: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. Tel: 07243/101-292; E-Mail: anja.englisch@ettlingen.de.

Baukultur in der Region: Rastatt / Ettlingen

Ettlingen? Rastatt? Aus der Karlsruher „Großstadtsicht“ vermutlich oft nur zwei von sieben Mittelstädten in der Region. Allerdings hebt eine besondere städtebaulich-historische Verbundenheit diese beiden Städte heraus: Sie verbindet eine schnurgerade, 17 km lange Schlossachse aus dem frühen 18. Jahrhundert — die längste in Deutschland gebaute. Zudem ist es trotz der offensichtlichen Unterschiede zwischen dem mittelalterlichen Ettlingen und der barocken Planstadt Rastatt beiden Städten gleichermaßen gelungen, ihren Bürgerinnen und Bürgern alle Vorzüge einer Mittelstadt in vorbildlicher Weise zu bieten: intakte Innenstädte mit hoher Zentralität, qualitätsvolle Wohngebiete und kurze Wege in die Natur.

Genug Gründe für das Karlsruher Architekturschaufenster im Rahmen der Reihe „Regionale Baukultur“ Ettlingen und Rastatt in einer Ausstellung zu präsentieren.

Nach einem Blick zurück in barocke Zeiten spannt sich der Themenbogen von der Altstadtanierung in Ettlingen bis zu den neuesten Wohnbauprojekten in beiden Städten. Die Ausstellung möchte neugierig machen, so dass man das eine oder andere Projekt vor Ort aufsuchen möchte. Während auf der Vernissage am Dienstag der Rastatter Stadtplanungsamtsleiter Markus Reck-Kehl mit einer Übersicht über die dortigen Projekte referierte, wird Wassili Meyer-Buck, Leiter des Planungsamtes Ettlingen, am Dienstag, 26. Juli um 19 Uhr mit dem Ettlinger Werkstattbericht die Reihe fortsetzen.

Die Ausstellung ist bis zum 8. August im ARCHITEKTURSCHAUFENSTER, Waldstraße 8 in Karlsruhe, Montag bis Donnerstag: 9-12 und 14-16 Uhr Freitag: 9-12 Uhr zu sehen, Eintritt frei.

Weitere Informationen unter www.architekturschaufenster.de

Premiere bei langer Musikknacht im Grünhaus

Stadtwerke verleihen 1. Förderpreis für junge Talente



Am Samstag, 16. Juli, wurde im Rahmen der 10. Musikknacht im Grünhaus zum 1. Mal der „Förderpreis junge Talente“ von den Stadtwerken Ettlingen verliehen. Damit will das Energieunternehmen beeindruckende junge Talente auszeichnen. Begabte in ihrer kreativen Freiheit zu fördern, sie auf ihrem Weg zu unterstützen, in ihren unterschiedlichen Talenten zu bestärken, darin sehen die Stadtwerke Ettlingen die Möglichkeit Ettlingen zu bereichern. „Die Auszeichnung ist deshalb sowohl eine Würdigung für die bisherige Arbeit als auch eine Ermunterung, den eingeschlagenen

Weg selbstbewusst weiterzugehen“, so Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke.

Nach der offiziellen Eröffnung konnte die 1. Preisträgerin, Ronja Ramisch, einen Scheck von 2.000 Euro aus den Händen von Oberbürgermeister Johannes Arnold entgegen nehmen.

Eberhard Oehler skizzierte die Preisträgerin. Ronja Ramisch überzeugte sowohl bei offiziellen Kundenveranstaltungen als auch bei internen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem „Tag der offenen Tür“, die Gäste der Stadtwerken Ettlingen. Mit ihrem jugendlich frischen Auftreten und ihrer außergewöhnlich musikalischen Virtuosität hat sie dabei große Erfolge erzielt. Die Art und Weise wie sie ihr Instrument beherrscht, löst bei den Zuhörern große Begeisterung und Bewunderung aus. Schon nach kürzester Zeit springt der Funke von der Künstlerin auf das Publikum über. Ronja Ramisch hat trotz ihrer Jugend schon eine sehr hohe Professionalität und hinterlässt „musikalische Spuren“ mit ihren Auftritten.

VHS-Programm fürs 2. Semester erschienen



Das Programm für das zweite Semester der Volkshochschule ist erschienen.

Es liegt ab Donnerstag, 21. Juli, sowohl in der VHS, Pforzheimer Straße 14a und städtischen Dienststellen als auch in den Geschäften in Ettlingen aus.

Alle Kurse finden Sie ab Donnerstag zudem auf der Homepage unter www.vhs-ettlingen.de, via Homepage können Sie die Kursverfügbarkeit einsehen und Kurse buchen.

Zu Kursen anmelden können Sie sich aber auch persönlich in der Geschäftsstelle der VHS, Pforzheimer Str. 14a, Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 12 sowie 14 bis 18 Uhr, freitags 8.30 bis 12 Uhr; Ferienöffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr.

Orgelkonzert

Der Initiator des Ettlinger Orgelfrühlings Bruno Hamm gibt am Sonntag, 24. Juli, um 19 Uhr sein Abschiedskonzert zusammen mit Stefan Fritz und dem Vokalensemble Herz-Jesu in der Herz-Jesu-Kirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Um 15 Uhr dürfen sich die kleinen Orgelfreunde auf „Der Fischer und seine Frau“ freuen, ein Orgelmärchen für Kinder nach Texten von Monika Klopberg und Musik von Bruno Hamm mit den Kinderchören Herz Jesu.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Großer Andrang beim Sommerfest

Strahlender Sonnenschein, viele gut gelaunte Gäste – 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt zählte an die 300 (!) Kinder und Erwachsene - und tolle Kunstaktionen! Das effeff feierte am Sonntag sein alljährliches Multi-Kulti-Fest!

Ab 11 Uhr konnten sich vor allem die Kinder bei den verschiedenen Malstati-

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

onen künstlerisch ausleben: Malen mit Wasserfarben auf eine riesige Papierwand, malen im Karton, Blumentöpfe bemalen, Gesichter bemalen und Linoldruck! Dazu gab es zweimal ein Kasperltheater, gespielt von Simone und Sandra aus der Betreuten Spielgruppe und ein Theaterstück, das eine gemeinsame Produktion der Theatergruppe und den Flüchtlingskindern war und viel Beifall erhielt.

Die effeff-Mitglieder sowie Freunde und Gäste genossen unter den Sonnenselten das vielfältige Essen vom selbst zusammengestellten Multi-Kulti-Büfett und schlenderten zwischen Spielplatz, Innenhof der effeff-Villa und den Räumen im Innern, in denen z.B. die Künstlerin Lucia Madriz ihre Werke ausstellte und den Linol-Druck betreute. Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt und geholfen haben, es war ein tolles Fest!

Expertin im Zwergencafé

Am Dienstag, 26. Juli, begrüßen wir im Zwergencafé wieder eine Expertin zu einem Kinderthema: Karin Feist referiert über die Zwergensprache, einer Zeichensprache, die schon Babys lernen können, bevor sie verbale Sprache nutzen können.

Der Treff ist für alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr und dauert von 10-11.30 Uhr.

Ausnahmsweise ist für diesen Vortrag eine Teilnahmegebühr von 5 € zu bezahlen.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kinder-Heldinnen gesucht...

Eine Heldin für Kinder zu sein ist nicht schwer: Werden Sie Kinderbetreuerin! Sie können als Tagesmutter Kinder im Haushalt ihrer Eltern betreuen und das in einem Umfang, der zu Ihnen passt. Dies ist auf Minijob- und Midijob-Basis oder bei mehreren Betreuungen auch auf Honorarbasis möglich. Wir qualifizieren, vermitteln und begleiten Sie auf dem Weg eine Kinderheldin zu sein!

Unser nächster Qualifizierungskurs startet am 4. Oktober und findet an drei Vormittagen in der Woche statt. Sie erhalten nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat als Tagesmutter und werden von unserer Fachberatung im Beginn Ihrer Kinderheldenlaufbahn und auch weiterhin persönlich begleitet.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, möchten wir Sie herzlich zu einem unverbindlichen Informationsgespräch einladen.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen
Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Eterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder freitags 10-11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

FRED's Freundertreff freitags 15:30 - 17:30 Uhr Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig. Thema am 15. Juli: Impfen.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung
Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26
Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz
Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen.

Jeden 4. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen
Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Frauen WirtschaftsLounge

Die FrauenWirtschaftsLounge e.V. lädt alle Mitglieder und Interessentinnen herzlich ein zu einem Vortrag von Heike Spaeth zum Thema „Lachyoga“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz Ettlingen am Montag, 25. Juli, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 22. Juli unter www.frauenwirtschaftslounge.de <<http://www.frauenwirtschaftslounge.de/>>

Boxenstopp - Väter in Elternzeit

Kostenlose Info-Veranstaltung am Montag, 25. Juli

Auch Väter wünschen sich zunehmend eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unter dem Stichwort "Väterorientierung" rückt die Familie mehr und mehr ins Blickfeld der Arbeitswelt. Wie können Unternehmen Vätern den Wunsch nach mehr Familie erfüllen, welchen Part können die Väter selbst übernehmen? Lösungen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden in der gemeinsamen Veranstaltung des Karlsruher Bündnisses für Familie, der IHK Karlsruhe, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Agentur für Arbeit und der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe in Form eines Workshops am Montag, 25. Juli, von 17 bis 20.30 Uhr, im IHK Haus der Wirtschaft, Lammstr. 13-17, Karlsruhe, angeboten. Zudem gibt es Infos über das ElterngeldPlus sowie Best Practice Beispiele erfolgreicher Väterarbeit von Unternehmen.

Bitte anmelden bei der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe,
Claudia Nehm, Tel. 0721 174 212 pder
claudia.nehm@karlsruhe-ikh.de.

Senioren

Großelternprojekt

In Zusammenarbeit mit der Stadt und weiteren Kooperationspartnern hat das Begegnungszentrum ein neues Projekt gestartet: Oma/Opa sucht Enkel bzw. Enkel sucht Oma/Opa zum Vorlesen, gemeinsam spielen und Spaß haben.

In diesem Projekt wollen wir Eltern mit Kindern im Betreuungsalter die Möglichkeit bieten etwas Zeit für sich zu haben. Dazu bieten wir an, Kontakte zu Senioren herzustellen, die die Betreuung der Kinder für **maximal zwei bis drei Stunden in der Woche** übernehmen.

Am **Montag, 25. Juli**, ab **13:30 Uhr** findet im Begegnungsladen **K26**, Kronenstr. 26, eine Infoveranstaltung statt. Bitte kommen Sie vorbei und informieren

Sie sich ganz unverbindlich über dieses Projekt, oder rufen Sie uns an unter Tel. 07243-101292 (Anja Englisch). Wir freuen uns über jede Seniorin und jeden Senior.

"Bewegte Apotheke"

Termine

Di., 26. Juli, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Goethe Apotheke,
Schleinkoferstraße 2a
Fr., 29. Juli, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Apotheke am Stadt-
garten, Thiebauthstraße 6
Für Rückfragen steht ihnen das Amt für
Bildung, Jugend, Familie und Senioren
unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die
jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel.
07243 101524 (Rezeption), 101538
(Büro), Fax 718079,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis
Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten
von Senioren: Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-
schengeld Senioren und Familien bei
gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243
101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernd-
er Impuls für den Tag
Kontakt über Tel. 101524
(oder 101-538).

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10
bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Tele-
fon 07243 77903 (privat/AB), oder deren
Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel.
0152 05653297 (privat/AB).

Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause

Vom 1. bis zum 28. August bleibt das
Begegnungszentrum wegen der Som-
merferien geschlossen. Gruppen, die
sich während der Sommerferien außer-
halb treffen wollen, sprechen sich bitte
untereinander ab. Pressehinweise wird
es in dieser Zeit keine geben.
Ab Montag, 29. August, stehen Ihnen
das Seniorenbüro und das Begegnungs-
zentrum wieder gerne zur Verfügung.

Veranstaltungstermine

Freitag, 22. Juli
9:30 Uhr: Sturzprävention;
9:30 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“ -
Treff: Bouleplatz Wasen
Montag, 25. Juli
14 Uhr: Mundorgelspieler; 14 Uhr: Hand-
arbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr:
Theaterproben „La Facette“
Dienstag, 26. Juli
9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1;
10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff:
Haltestelle Horbachpark;
10 Uhr: Schach „Die Denker“
14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2
(Neuwiesenreben);
17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“
Mittwoch, 27. Juli
9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und
2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Any-
way und Refresher; 14 Uhr: Rommee-
Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr:
Flötenensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“
- Theaterproben Donnerstag, 28. Juli
10 Uhr: Französisch für Anfänger;
14 Uhr: „Rommee Joker“; 14 Uhr: Boule
Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canasta;
19 Uhr: Senioren-Tanzkreis

Computer-Workshops

Dienstag, 26. Juli, 10 Uhr
Internet und E-Mail
Donnerstag, 28. Juli,
10 Uhr Textbe-arbeitung mit Microsoft
World für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum
des Begegnungszentrums am Klösterle
statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer
bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks
zum Speichern eigener Daten können
mitgebracht werden. Eine Anmeldung
ist erforderlich. Infos auch unter [www.
bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

Veranstaltungshinweise

Ausstellung Beate Baum
...bis zum 31. Juli verlängert. Montag bis
Freitag, 14 - 18 Uhr in der Cafeteria des
Begegnungszentrums.

Wanderungen mit Hunden

Am Samstag, 30. Juli, 16 Uhr treffen
sich Tierfreunde an den Parkplätzen in
der Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKWs
nach Mühlacker und parken vor dem
veganen Restaurant „Sehnsuchtskü-
che“. Wer eine Mitfahrgelegenheit benö-
tigt, melde sich bitte telefonisch. Ab ca.
17 Uhr einstündige Wanderung, ab 18
Uhr sind im Restaurant Plätze reserviert
(Hunde dürfen mit). Die Rückfahrt ist
für jedes PKW-Team freibleibend. Bitte

telefonisch bei Birgitte Sparkuhle, Tel.
07243-77903 (AB/privat), oder mit An-
meldeblatt im Begegnungs-zentrum ver-
bindlich anmelden.

Am Mittwoch, 10. August, 10 Uhr, treffen
sich die Tierfreunde an den Parkplätzen
in der Wilhelmstraße und wandern ab
ca. 10:30 Uhr vom Parkplatz Fischweier
(gutes Schuhwerk erforderlich, Wander-
zeit ca. 1,5 Std.), über Moosalb-Brü-
cke – Schöllbronner Mühle – Grillplatz
Schöllbronn – beim Toten- Mann- Stein
zurück zur Moosalb-Brücke und zum
Parkplatz (Hunde können unterwegs ins
Wasser). Abschluss (ca. 13 Uhr) im
Restaurant „Wiesenhof“ bei Burbach –
Anfahrt über Marxzell (bei gutem Wetter
draußen – Hunde dürfen mit). Anmelde-
zettel liegen in der Rezeption des Be-
gegnungszentrums aus.

Informationen / Anmeldungen Birgitte
Sparkuhle, Tel. 07243/77903 (privat/AB)
bitte bis 3. August.

Hockete der Singgemeinschaft 50plus

Am Donnerstag, 18. August, trifft sich
die Singgemeinschaft 50plus um 14:30
Uhr im Albcfé, Ettlingen, zur traditionel-
len „Hockete“ in den Ferien.
Bitte melden Sie sich bis Ende Juli an
der Rezeption oder bei Frau Widmann
(Tel. 4351) an.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 25. Juli
9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II
Dienstag, 26. Juli
9 Uhr – Sturzprävention
10:15 Uhr – Sturzprävention
16 Uhr – Offenes Singen
Mittwoch, 27. Juli
14 Uhr – Boule „Die Westler“ –
Entenseepark
Donnerstag, 28. Juli
9 Uhr – Sturzprävention 14 Uhr –
Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts
anderes angegeben ist, im Bürgertreff
im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmel-
dung und Information: Donnerstags von
10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff
Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahorn-
weg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

**KOMMT IN DIE SPECHTFERIEN VOM
1. bis 19. August!
ES WIRD ETWAS ANDERS!**

NEU: Die Kinder von 5-11 Jahren können sich an bestimmten Tagen zu altersspezifischen Workshops anmelden, anstatt in der eigenen Gruppe zu bleiben. Nähere Informationen telefonisch unter 4704.

SPENDEN FÜR DIE SPECHTFERIEN

Wir benötigen weiße Leintücher, Eimer, bunte Stoffreste, alte Hemden für Malkittel, Knöpfe, Waffeleisen, Schuhkartons, Joghurtbecher und Bügeleisen. Bringen Sie uns die Sachen, wenn möglich im Specht vorbei, wir sind täglich von 12 bis mindestens 18 Uhr im Haus.

CHILL OUT AM BUCHTZIGSEE mit Demorian und weiteren Bands...

Die ultimative Relax-Party steigt am 27. Juli von 15-20 Uhr. Startet gechillt in die Sommerferien und zahlt nur Eintritt ins Bad.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er-Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, nähere Infos unter www.kjz-specht.de

JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere
*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Integrationsstelle ist umgezogen

Das Team der Integrationsstelle ist vergangenen Donnerstag umgezogen in das Gebäude der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Der Zugang zum Büro erfolgt über den Sparkasseneingang gegenüber

dem Rathaus. Die Sprechzeiten sind: Mo. - Do., 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie Fr., 9 bis 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung. Die Postanschrift lautet weiterhin Marktplatz 2.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.30 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Kommende Woche außerdem:

26. Juli, 17.00 - 18.00 Uhr: Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“ Ansprechpartner/in: Karin Widmer, Kontakt: 07243/52 3736, E-Mail: karinwidmer@gmx.de, anwesend sind: Frau Bundental, Gehörlosenverband Karlsruhe und Frau Becker, AWO Ettlingen.

Arabisch lernen?! ...wollte ich schon immer mal...

Sie planen eine Reise und möchten sich vorbereiten? Sie stehen privat oder ehrenamtlich in Kontakt zu Flüchtlingen und wünschen sich ein wörtliches Miteinander? Sie sind neugierig, was sich hinter „as-sālamu-alaikum“ für eine Kultur verbirgt?

Dann kommen Sie vorbei! Ab September bietet die Stadt Ettlingen im „K26 – Der Begegnungsladen“ einen Arabisch-Schnupperkurs an. Der Kurs wird von einem qualifizierten Muttersprachler geleitet; eine einmalige Chance HIER in Ettlingen!



Herr Sadieh ist in seiner Heimat Arabisch-Lehrer und Schuldirektor gewesen und freut sich darauf, auf diese Weise seinen Beitrag in Deutschland zu leisten. Der Kurs richtet sich an Anfänger jeder Altersgruppe (ab ca. 12 Jahren aufwärts) und wird jeweils in den frühen Abendstunden stattfinden (ab 18 Uhr). Genaue Wochentage werden, abhängig von der Nachfrage, noch bekannt gegeben.

Haben Sie Interesse? Schreiben Sie an: k26@ettlingen.de oder rufen Sie uns an unter: 07243 – 101-8371.

Anmeldung zum Ettlinger Fußballturnier „Sei-mein-Nachbar“ ab sofort möglich!



Am 17. September veranstaltet der Jugendgemeinderat zusammen mit dem AK Asyl Ettlingen ein Fußballturnier für Alt und Jung, für Flüchtlinge und Einheimische im Ettlinger Stadion.

Der Turnierplan sieht wie folgt aus:

11 Uhr Jugendturnier (ca. 13 bis 18 Jahre)
14 Uhr Stadtverwaltung gegen den AK-Asyl Freizeitkick
15 Uhr Erwachsenenturnier (alles was sich nicht mehr als jugendlich ansieht) Ende gegen 20 Uhr.

Anmelden können sich frei zusammengestellte Teams von fünf Feldspielern und einem Torwart unter den folgenden E-Mail-Adresse:

Jugendturnier - benjamin2802@googlemail.com
Erwachsenenturnier - b.zaehringer@web.de

Die Teilnahme ist kostenlos! Spaß und Motivation werden vorausgesetzt. Für die Verpflegung der Teams wird gesorgt, damit die Leistungen im Verlaufe des Turniers auf konstant hohem Niveau bleiben. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 – 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:
www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Klimaschutz kann jeder Zum Beispiel Tüten sparen

In Deutschland werden jährlich viele Milliarden Plastiktüten weggeworfen. Das ist Ressourcenverschwendung und ein Problem für die Umwelt; landen sie in der Müllverbrennung, belasten sie die Luft mit ihren Abgasen und treiben die Klimaerwärmung voran, landen sie direkt in der Umwelt, noch schlimmer, besonders wenn der Plastikmüll in Flüsse und Meere gerät. Deswegen bemüht man sich überall, die Verpackungsmüllflut einzudämmen. Eine EU-Richtlinie hat das Ziel vorgegeben, den Plastiktütenverbrauch zu halbieren. Frankreich hat daraufhin eine Gebühr für die Tüten vorgeschrieben. Deutschland setzt noch auf Freiwilligkeit, d.h. alle Bürger sollen sich freiwillig bemühen, weniger Tüten zu verbrauchen. Man kann Taschen oder einen Korb mitnehmen, man kann auch Tüten mehrmals verwenden. Die Ettlinger BUND Gruppe und die Beschicker des Wochenmarktes haben nun verabredet, einen Anfang zu machen und die Käufer mit einem Schild an das Tütensparen zu erinnern.



Weltladen Ettlingen

T-SHIRTS aus Nepal

Gewaltige Berge, liebenswürdige Menschen und tiefe Religion im Alltag, das ist das Bild von Nepal. Die Schattenseite:

Das Kastenwesen, das zur strengen Einteilung der in Nepal lebenden Menschen in verschiedene Kasten führt.

Das Fair-Trade-Unternehmen NEPALAYA beschäftigt in seiner Manufaktur in Kathmandu Mitarbeiter, die der niedrigsten hinduistischen Kaste (sog. „Unberührbare“) angehören, die auch keine Schulbildung haben. Für viele dieser Menschen bedeutet dies, dass sie in der Regel nur die untersten Arbeiten ausführen dürfen, ihre Löhne extrem niedrig sind und es für sie enorm schwierig ist einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden.

NEPALAYA steht für faire und ökologische Mode und Kunsthandwerk mit eigener Produktion.

Seit kurzem gibt es im Weltladen T-Shirts mit interessanter Verarbeitung und von hoher Qualität aus der neuen Kollektion. Die mehrfarbigen **T-Shirts** sind aus **GOTS zertifizierter Bio-Baumwolle** und zu fairen Preisen erhältlich.

Der **“Global Organic Textile Standard“** ist als weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern anerkannt. Die Gots Zertifizierung verbindet Ökologie & soziale Verantwortung und dafür setzt sich NEPALAYA ein. Kinderarbeit sowie ausbeuterische Handelspraktiken werden strikt abgelehnt.

NEPALAYA legt zudem besonderen Wert darauf, dass die Frauen und Männer im Unternehmen gleichberechtigt behandelt und entlohnt werden. So ist der Lebensunterhalt dieser Familien gesichert und deren Lebensqualität wird verbessert.

Fair einkaufen mit sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30, Samstag von 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen



Es präsentieren sich die Streichhölzer (Leitung Reinhard Schöller), das Kinderorchester (Leitung Friedemann Winter), das Jugendorchester (Leitung Nikolaus Indlekofer) und das Jugendblasorchester (Leitung Götz Treptau) mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Eintritt ist frei



Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten. Der Eintritt ist frei.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

Musifanten aufgepasst, mitgemacht!

Die Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Beginn: Oktober

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannen-



de Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Die Musifanten - Gruppe von 10-12 oder 8-9 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 75 bzw. 60. Minuten. Unterrichtsort: Musikschule

Musifanten-Anschlusskurs aufgepasst, mitgemacht!

Die Musikalische Früherziehung, der Anschlusskurs für Schulanfänger Beginn: Oktober

Für die Kinder, die zwar Freude an der Musik haben, sich aber noch nicht für ein bestimmtes Instrument entschieden haben, ist unser Musifanten-Anschlusskurs eine wunderschöne Möglichkeit in der Gruppe zu musizieren. Im Anschlusskurs geht die Reise ins Reich der Musik weiter, die Inhalte der Musikalischen Früherziehung werden gefestigt und weiter ausgebaut. Mit neuen Notenwerten, Wiederholung der Notenschrift, Taktarten, Vorzeichen und musikalischen Formen erweitern die Kinder ihr Handwerkszeug. Lieder, Tänze, elementares Instrumentalspiel und Musikhören fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Im Anschlusskurs gibt es die Chance auch einmal Bühnenluft zu schnuppern. Die Musifanten-Anschluss-Gruppe trifft sich ein Jahr lang einmal in der Woche für 45 bzw. 60 Minuten in der Musikschule Ettlingen. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), 07243/101312 oder per Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Bilderbuch des Monats

von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Budde, Nadia:

Vor meiner Tür auf einer Matte

Standort: 1 Bilderbücher

„Vor meiner Tür auf einer Matte steht jeden Tag – die blonde Ratte.“ Und diese Ratte macht sich ganz schön breit im Haus, was doch eher unangenehm ist. Doch was passiert, wenn sie einmal nicht vor der Tür steht? Ein pfiffiges Bilderbuch in lustigen Reimen, das sich auch wunderbar zum Mit-Dichten eignet.

Bücherzwerge:

Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Die Stadtbibliothek ist für alle da – das fängt bei den Aller kleinsten an. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Eltern ist die Veranstaltungsreihe

„Bücherzwerge“. Alle 2 Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Es werden alte und neue Lieder und Fingerspiele kennen gelernt, zu einem Thema gespielt und auch einmal gebastelt. Daneben gibt es Platz für den persönlichen Austausch. Die Eltern erhalten gezielte Tipps, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können und welche Bücher schon die Kleinen begeistern.

Beginn:

Montag, 12. September, um 10 Uhr

bis zum 19. Dezember im 2-Wochen-Rhythmus. In den Schulferien finden keine Treffen statt. Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung für die Teilnahme** erforderlich. Diese ist **ab Mittwoch, 27. Juli, 10 Uhr** in der Bibliothek oder unter Tel. 07243/101-207 möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein aktivierter Benutzerausweis eines Erziehungsberechtigten.

Entdecken Sie auch unser vielfältiges Mediangebot für junge Eltern: robuste Pappbilderbücher für die Kleinsten, Bilderbücher zu vielen Themen aus dem Kinderalltag, Kinderreime und Fingerspiele, Kinderlieder-CDs, Märchenbücher, Spiele sowie Bücher und andere Medien zu Themen rund um die Geburt, Ernährung, Erziehung und vieles mehr... Schauen Sie einfach mal vorbei!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.	12 -18 Uhr
Mi.	10 -18 Uhr
Sa.	10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Neues Semesterprogramm!

Das neue Programmheft für das 2. Semester 2016 wird am Donnerstag, 21. Juli, geliefert. Es ist dann in der VHS und in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften Ettlingens und Umgebung erhältlich.

Zudem finden Sie das neue Programm ab diesem Zeitpunkt auf unserer Homepage unter www.vhs-ettlingen.de

Junge VHS

Ballett für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren (Kursleiter: Elena Gorbatsch und Oleg Vasylenko)

Wir suchen zum Aufbau neuer Gruppen Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse:

Montag	17 – 18 Uhr
Donnerstag	16 – 17 Uhr

Je nach Alter und Kenntnisstand ist auch ein Einstieg in die bereits bestehenden Gruppen zu folgenden Terminen denkbar:

Montag	18 – 19 Uhr
Donnerstag	17 – 18 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,

Internet: **www.vhsettlingen.de,**

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Öffnungszeiten mit Beginn der Sommerferien

Bereits ab Montag, 25. Juli, gelten für den Badesees Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn geänderte Öffnungszeiten während den Sommerferien:

Beide Bäder sind bei gutem Wetter täglich von 10 bis 20 Uhr* geöffnet.

*Bei schlechtem Wetter schließt der Badesees Buchtzig vorher oder ist ganz geschlossen.

*Das Waldbad Schöllbronn schließt bei Temperaturen unter 20° C, gemessen um 14 Uhr vor Ort, früher.

Infos: www.baeder-ettlingen.de,

Telefon: 07243 101-811, 07243 95 84 (Badesees Buchtzig), 07243 24 69 (Waldbad Schöllbronn)

Sommerpause für das Hallenbad und die Sauna

Ab Montag, 1. August, bis einschließlich Montag, 29. August, sind das Hallenbad mit Rutschen-Anlage sowie die Sauna im Albgaubad wegen Wartungs-/Reparatur- und Reinigungsarbeiten geschlossen.

Erster Öffnungstag nach der Sommerpause ist am Dienstag, 30. August, von 10 bis 22 Uhr.

Geänderte Eintrittspreise im Albgau-Freibad - gültig ab 1. bis 29. August

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH wird auch 2016 während der Sommerpause des Hallenbades zwischen dem 1. und 29. August die Eintrittspreise im Albgau-Freibad denen des Badesees Buchtzig und Waldbades Schöllbronn anpassen:

Tageskasse Erwachsene:	3,50 €
Tageskasse Ermäßigte:	2,50 €

Abendtarif (Mo.-Fr. ab 17 Uhr) 2,50 €.
Mit Saisonstart des Hallenbades am 30. August sind die Eintrittspreise laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Albgaubad (AGB) wieder gültig.
Infos: www.albgaubad.de,
Telefon: 07243 101-811

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Ausgetickt – die Stunde der Uhren“ Unterstufenmusical am AMG

„Uhren müssen spuren!“ Dies ist das Motto der Superuhr (Cedric Mühlbeier), die alle erdenklichen Arten von Uhren nach ihrem Kommando unbarmherzig im Takt ticken lässt, sodass ihnen keine Zeit bleibt für Müßiggang. Und wer nicht mehr richtig tickt, wird von den „Uhrlogen“ Öli (Miriam Gormanns) und Schrauber (Lina Thomas) brutal repariert. Unterstützt wird der Uhrenchef von seiner großen Schar von Spürhunden, die Uhren, die dem

„Takt der neuen Zeit“ nicht folgen wollen, flugs in den Uhren-Knast führen. Doch Bobby (Marish Venter) und Elvis (Nico Hartung), ein Aufzieh- und ein Radiowecker, haben es satt, von ihrer Besitzerin (Emily Stevenson) jeden Morgen mürrisch eine auf den Kopf beziehungsweise gleich den Stecker gezogen zu bekommen und verlassen auf eigene Faust den Nachttisch des Kinderzimmers. Das bleibt der Superuhr nicht verborgen, die alle anderen Uhren loschickt, um die beiden Übeltäter wieder einzufangen, ohne aber zu ahnen, dass die neu eingestellte Sekretärin Rita Rollex (Alessia Hartung) eine „Fälschung“ ist, die sich einschleusen ließ, um im Geheimen gegen die Diktatur zu agieren. So gelingt es am Ende, mit Hilfe der freundlichen Sonnenuhr (Anika Geisert) die eingesperrte Spieluhr (Anastasia Riemer) wieder zu befreien: Sie, von der Superuhr hasserfüllt als „sinnlos, nutzlos, zeitlos“ bezeichnet, schafft es, die andern Uhren zum Stehen-Bleiben, zum Aus-der-Zeit-Fallen zu bringen und sie die schönen Seiten des Lebens wie Musik, Gefühle und Spiele wiederentdecken zu lassen.

Der Unterstufenchor mit 16 Schülerinnen und zwei Schülern (außerdem spielten und sangen Susanna Kunz, Lale Eggers, Janina Merk, Vivienne Böpplé, Alina Glück, Victoria Bachl, Katherina Segertah, Julia Einzmann, Annika Reiniger), verstärkt durch die Technik-AG (Stefan Geisekhart, Daniel Köck, Cedric Mühlbeier) sowie den „Pausenüberbrücker“ Christoph Toussaint als Stoppuhr, nahm das an diesem warmen Freitag-nachmittag in den Theaterraum des

AMG gekommene Publikum vom ersten Auftritt an für sich ein: Die schwungvoll vorgetragenen Chorstücke (Choreografie und Assistenz: Julia Eberhard und Anne Mehrer) begeisterten ebenso wie die hervorragenden Soli der jungen Sängerinnen und Sänger (Klavierbegleitung und musikalische Leitung: Sebastian Matz), die gleichzeitig auch mit sichtbarer Spielfreude ihre schauspielerischen Fähigkeiten (Regie: Sönke Frank) auf der Bühne präsentierten. Das passende Bühnenbild (große Uhrenbilder), die extra angeschafften T-Shirts mit einem gelben Ziffernblatt und das „Haus“ der Sonnenuhr rundeten das Ganze noch ab. So gab es am Ende dieser letzten Aufführung (am Donnerstag hatte die Truppe schon drei Auftritte am Vormittag vor den fünften und sechsten Klassen gemeistert) langanhaltenden Applaus für diese rundherum gekonnte und sowohl sehens- wie hörens-werte Leistung.

Große Musicalaufführung des AMGs

Am **Donnerstag, 21. Juli, und am Freitag, 22. Juli**, führen verschiedene Arbeitsgemeinschaften des Albertus-Magnus-Gymnasiums **jeweils um 20 Uhr in der Stadthalle** das Musical "Ein Sommernachtstraum" auf.

Ein Sommernachtstraum – die weltberühmte Komödie von William Shakespeare – wird frisch interpretiert und mit einer bunten Mischung aus Popsongs und Klassikern der Musikgeschichte klangvoll inszeniert.

Eichendorff-Gymnasium

Eindrucksvolle Aufführung der Revue „Irgendwo auf der Welt“

In den vergangenen zwei Wochen brachten die Theater-AG und die Bigband-AG viermal ihre Revue „Irgendwo auf der Welt“ in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums auf die Bühne.

Das Drehbuch folgte einem klassischen Spannungsaufbau und ließ dabei den historischen Hintergrund nicht außer Acht: Ein Mädchen aus der Provinz möchte ihr Glück als Tänzerin in Berlin versuchen, scheitert aber an der ruppigen Art der Berliner und ihren zickigen Kolleginnen im Varieté „Sans Souci“. Darüber hinaus macht das Aufkommen des Nationalsozialismus der dreißiger Jahre Fanny einen Strich durch die Rechnung. Neue Hoffnung bietet Amerika. Ob sie in New York ein Sternchen werden wird ...?

Mit ihrer ersten gemeinsamen Produktion ist Michael Polty und Dominik Scheider ein imposantes Werk gelungen. Die Darstellung der Goldenen Zwanziger spiegelte sich bis ins kleinste Detail in den Kostümen, Schuhen und Frisuren der Schauspieler und Musiker wider, wobei die zurückhaltende Ausstattung der Bühne die spezielle Aufmerksamkeit gerade auf die glitzernden Kostüme der Tänzerinnen lenkte.

Schauspielerische Qualität zeigte sich ganz besonders bei Moritz Kosina, der durch seinen edlen Habitus und gewählten Ausdruck in der Rolle des Barons überzeugte. Ebenso beeindruckte Elisa Lierz als Provinzmädchen Fanny Menzenbach bei ihrem Ankommen in der Metropole.

Die verschiedenen Tanzchoreographien wurden von der ehemaligen Schülerin Lilly Haupt und der Lehrerin Ute Janke einstudiert. Bei Tänzen wie dem Charleston, Cancan oder Swing mit ihren akrobatischen und artistischen Einlagen gelang das Zusammenspiel der Vielzahl an Tänzern hervorragend, eindrucklich waren insbesondere bezaubernde Einzelleistungen (z.B. Jule Klessing als Tänzerin Margo).

Harmonisch fügte sich die Musik der Bigband in die Handlung ein, besonders die Trompeten setzten sich effektiv in Szene.

Eine ausgesprochen dankenswerte Unterstützung erhielt die Theater-AG durch die Eltern (Antje Engelbart, Paola Lierz, Familie Zoller, Familie Maerklin-Rommel) beim Besorgen und Herstellen der Kostüme. Johannes Kohm und sein Team trug zuverlässig zum reibungslosen technischen Ablauf der Revue bei.

In der Pause versorgte der Coffee-Shop die Zuschauer stilecht mit Currywurst. Das zahlreich erschienene Publikum würdigte die Leistungen der Schauspieler und Musiker mit lang anhaltendem Applaus, was wiederum mit Zugaben honoriert wurde.

Anne-Frank-Realschule

15. Juli: Mitmachen ist Ehrensache – Ehrenurkunden an der Anne-Frank-Realschule

Heute wurden an der Anne-Frank-Realschule in einem kleinen, feierlichen Rahmen ca. 40 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen geehrt.

Frau Kirchgäßner und Frau Steimer überreichten jedem Schüler eine Urkunde, sowie einen Eisgutschein für das besondere Engagement, das von den Jugendlichen über das Schuljahr hinweg ehrenamtlich gezeigt wurde. „Die Unterstützung durch euch bereichert unseren Schulalltag und macht ihn vielfältiger und interessanter!“, bedankte sich Frau Kirchgäßner bei den Anwesenden.



Das Foto zeigt die ehrenamtlichen Helfer aus den Bereichen der Schulsanitäter, der Schultechniker, des Schulordnungsdienstes, der Sportmentoren, sowie die zwei Schülersprecher.

Wir sind sehr froh, so viele engagierte Jugendliche in unserer Schülerschaft zu haben – ein großes Danke!

**„Die Höhle der Löwen“ -
Anne-Frank-Style**

Die Höhle der Löwen oder Shark Tank – wer braucht schon das TV-Format, wenn er es live erleben kann? Das ist die Grundidee von NFTE (Network for teaching Entrepreneurship), in dem junge Menschen eigene Produktideen entwickeln und sich die Grundlagen für eine Unternehmensgründung erarbeiten. So auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d, die sich am Mittwoch, 13. Juli, mit ihren Produktideen den Augen und Ohren einer Jury stellten. Der 6-köpfigen Jury, bestehend aus Vertretern unserer Kooperationspartnern (Frau Braun von der Jugendstiftung der Sparkasse, Herr Höfer von Franz-Karst-Haus der AWO, Frau Moallim vom Albert-Stehling-Haus der Caritas und Frau Ochs von sonotronic Nagel GmbH), Frau Herzog von der IHK Karlsruhe und Rektorin Kirchgäßner, wurden Produkte bzw. Ideen für Produkte mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Businessplan präsentiert.

Dahinter steckt das Zusatzfach AC/IF (Assesment Center/Individuelle Förderung), in dem Schüler im ersten Schritt auf ihre Kompetenzen getestet werden (AC), um dann im zweiten Schritt (IF) diese Kompetenzen zu stärken.

So wurden Durchhaltevermögen, Sorgfalt, Planungs- und Problemlösefähigkeit gezeigt, an der Kommunikationsfähigkeit und den IT-Kenntnissen gearbeitet und auch Präsentationstechniken geübt, um nur ein paar der Kompetenzen zu nennen.

Die Präsentation und Projektidee mit dem meisten Zuspruch wird hier noch nicht verraten, das ist eine Überraschung für den letzten Schultag.

Aber das ist nicht ausschlaggebend, denn alle Schüler, die sich dieser Aufgabe gestellt haben, sind Gewinner, da sie wertvollen Input mitnehmen, sowohl für zukünftige Präsentationsprüfungen als auch was wirtschaftliches Wissen betrifft.

Einen herzlichen Danke nochmal an die Jurymitglieder, die sich Zeit für die jungen Entrepreneurs nahmen.

Schillerschule

Bestes Leichtathletik-Team in ganz Nordbaden

Vor einer Woche fand in Oberderdingen das Regierungspräsidiums-Finale der Leichtathletik-Wettbewerbe im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Während die Grundschul-Mädchenmannschaft der Schillerschule einen hervorragenden dritten Platz belegte, gelang es dem Team der Jungen sogar, die gesamte Konkurrenz hinter sich zu lassen und den Titel nach Ettlingen zu holen. Dieses grandiose Ergebnis reiht

sich ein in eine schon seit einem Jahrzehnt andauernde Erfolgsgeschichte:



Vier Leichtathletikmannschaften der Schillerschule gewannen in diesem Zeitraum das RP-Finale und avancierten so jeweils zum besten Team in ganz Nordbaden, hinzu gesellen sich viele weitere vordere Platzierungen.

Sowohl die Jungen als auch die Mädchen hatten vor einigen Wochen das Kreisfinale gewonnen und sich so für die Finalwettkämpfe qualifiziert (das Amtsblatt berichtete). Je zehn Kinder bilden dabei eine Mannschaft und messen sich im Hindernissprint, im Weitwurf, im Weitsprung und in einer Sprint-Staffel. Pro Disziplin ergibt sich daraus ein Team-ranking und aus den addierten Platzierungen schließlich das Gesamtergebnis. Sportlehrer Jens Bender, der diesmal von seiner Kollegin Tanja Dworschak unterstützt wurde, war hochzufrieden mit seinen Athleten, zumal es gelang, zwei kurzfristig ausgefallene Kinder nahezu gleichwertig zu ersetzen. Diese jungen Sportlerinnen und Sportler haben Ettlingen und die Schillerschule glänzend vertreten, ihnen sei herzlich zu diesem tollen Erfolg gratuliert!

Thiebauthschule

Beim Landesmusikfestival

Am 9. Juli durfte der Chor der Thiebauthschule beim Landesmusikfestival gemeinsam mit dem Singkreis Ettlingen ein kleines Konzert geben. Unter der Leitung von Ingrid König wurde der Kanon „Heute kam ein Sommerbote“, das fetzige Lied „Lollipop“, der „Fußball-Rap“ und der Kanon „Die Welt ist groß“ zum Besten gegeben. Gemeinsam mit dem Singkreis sang man zum Abschluss „Lachend kommt der Sommer“. Dass es für die Kinder ein besonderes Erlebnis war, mitten in der Stadt vor so einem großen Publikum aufzutreten, gibt der folgende Bericht von Pauline wider:

„Als erstes haben wir uns eingesungen, danach sind wir mit dem Erwachsenenchor vom Singkreis zum Marktplatz gelaufen. Dort sind wir aufgetreten. Bevor wir gesungen haben, wurden einige von uns auf der Bühne interviewt. Dann haben wir gesungen. Die Zuschauer haben alle geklatscht. Wir waren sehr aufgeregt! Als wir von der Bühne gegangen sind, haben wir vom Singkreis jeder einen Gutschein für ein Stück Kuchen und einen Lolli bekommen. Der Kuchen war fein!

Am Abend kamen wir im SWR-Fernsehen in der Landesschau im Fernsehen. Das war ein tolles Erlebnis!“
Von Pauline, Klasse 2a

Pestalozzischule

Englisch AG der 4. Klassen



Mit einem richtigen Diplom haben 13 Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule Ettlingen eine Englisch-AG abgeschlossen. Um den 4. Klässlern die Grundlagen der "Weltsprache" Englisch zu vermitteln, wurde die Arbeitsgruppe von Dezember 2015 bis Juli 2016 von Lena Frey durchgeführt. Organisiert und koordiniert wurde die Maßnahme vom Förderverein der Pestalozzischule - und zwar mit so großem Erfolg, dass auch die nächsten 4. Klassen sich über die bereits organisierte Englisch AG freuen können.

Klassenfest mit Übernachtung der Klasse 7

"Alles fing mit einem leckeren Buffet um 18.30 Uhr in der Schule an. Beim Essen mit den Eltern lief eine Diashow mit Bildern von uns aus Klasse 5 – 7. Nach einer Stunde gingen alle Eltern nach Hause und wir waren alleine in der Schule. Nach dem Aufräumen spielten wir alle auf dem Schulhof Räuber und Gendarm. Zur Abkühlung kamen einige auf die Idee, eine große Wasserschlacht zu machen. Klatschnass wie wir waren, saßen wir anschließend in einem Kreis und sprachen über die alten Zeiten. Als es dann endlich dunkel war, spielten wir im dunklen Schulgebäude Verstecken mit der ganzen Klasse. Den größten Schreck erteilte uns Atalay.

10 Minuten später starteten wir mit Fr. Buchholz und Frau Kull zu einer Nachtwanderung durch die Straßen von Ettlingen West. Um null Uhr kamen wir wieder an der Schule an und schauten einen zweistündigen Film an (Gänsehaut). Um halb 3 gingen schließlich alle in die Schlafräume, die natürlich getrennt waren. Da es sowieso schon 3 Uhr war, blieben die meisten wach und hatten dann doch noch eineinhalb Stunden Schlaf.

Am nächsten Morgen stellten wir zusammen mit unseren Lehrerinnen Frau Seemann und Frau Küstner ein tolles Frühstück zusammen. Um 10:15 Uhr gingen dann alle müde nach Hause.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Lehrerinnen, die uns so kräftig unterstützt haben und diesen Tag möglich gemacht haben."

Lara, Michelle, Anna (Klasse 7)

Carl-Orff-Schule

Projektwoche an der Carl-Orff-Schule

Vom 20. – 24. Juni führten wir unsere Projektwoche durch. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus unterschiedlichen Angeboten wählen.

Pferdeprojekt: Snaelda und Gvendur hießen die beiden Islandpferde, auf denen wir auf dem Pferdehof Rupp in Grötzingen reiten durften. Zuvor striegelten wir die Pferde und halfen beim Ausmisten. Wir durften dem Hufschmied bei seiner Arbeit zuschauen und Hufeisen mitnehmen. Im Tierpark Oberwald trafen wir auf echte Wildpferde. Für die Präsentation unseres Projektes "Bauernhof und Pferde" polierten und lackierten wir die Hufeisen, damit alle Mitschüler beim Hufeisenwerfen teilnehmen konnten.

Rund um die Erdbeere ging es in der Gruppe „beerig-stark“. 15 Kilogramm Erdbeeren pflückten wir am ersten Tag auf dem Hedwigshof. Daraus ließen sich in den Folgetagen die süßesten Genüsse herstellen, sogar Erdbeerpizza. Am vorletzten Tag kochten wir riesige Mengen Marmelade ein, die wir dann bei unserer Feier blitzschnell verkaufen konnten. All die Leckereien konnten wir ohne Reue schlemmen – hat doch die Erdbeere mehr Vitamine als Zitronen.

Auf Trekkingtour: Die Klassen 1-2 und 3-4 führen in der Projektwoche für drei Tage auf einen Schaf- und Lamahof. Dort unternahmen die 15 Kinder mit ihren 4 Begleiterinnen eine ganztägige Wanderung mit 30 Schafen und 7 Lamas. Die Wanderung endete an einem schönen Bach in dem die Kinder spielen konnten. Am Feuer buken die Kinder Stockbrot, das mit Grillwürstchen gegessen wurde. Abends schliefen im Heuhotel alle erschöpft ein.

Rund ums Ei

Bei diesem Projekt erfuhren wir viel über das Ei. Wir haben Rührei gegessen, Eier gefärbt und vieles mehr. Ein Höhepunkt war der Besuch des Karlsruher Zoos, wo wir viele Tiere entdeckt haben, die Eier legen. Am Schönsten war es im Exotenhaus.

„Graffiti“-Projekt:

Die Schüler und Schülerinnen der Graffiti-Projektgruppe setzten sich zunächst mit der Hip-Hop Kultur als eine der populärsten Jugendkulturen Deutschlands auseinander, die bekanntlich die Elemente Rap, Breakdance und Graffiti in sich vereint, und ließen sich einen Tag lang von sehenswerten Graffitis in Ettlingen West inspirieren. Am nächsten Tag durfte die Projektgruppe ihrer Kreativität beim Fertigen von Skizzen und ihren „Tags“ freien Lauf lassen. Den Hö-

hepunkt der Woche leitete der Graffiti-Künstler „Mango“ ein, der den Graffiti-begeisterten mit vielen Tipps zur Seite stand und sie bei der Übertragung der Schriftzüge auf diverse Untergründe unterstützte. Entstanden sind Kunstwerke, die uns stets an die gelungene Projektwoche erinnern werden.

Olympische Spiele

Beim Projekt OLYMPISCHE SPIELE der Carl-Orff-Schule wollten etliche Schüler getreu dem olympischen Motto „dabei sein“. Zu Beginn wurden die olympischen Ringe in Form von bunten Reifen dargestellt und deren Bedeutung erläutert. Anschließend sammelte die Gruppe Informationen rund um das Thema mit Hilfe von Internet und Lexika. Am zweiten Tag sollten die Schüler eigene olympische Disziplinen entwickeln. Zudem wurden Medaillen gebastelt. Der Mittwoch war geprägt von einem Besuch bei der Karlsruher Profi-Boxerin Tasheena Bugar. Die Sportlerin führte mit den Schülern eine Trainingseinheit durch und berichtete von ihren Wettkämpfen. Als Dank erhielt sie von der Gruppe eine Goldmedaille und einen Blumenstrauß. Anschließend wurden die letzten Vorbereitungen für die Projektpräsentation getroffen, wo man den Besuchern Gelegenheit gab, die selbst entwickelten olympischen Sportarten zu erproben.

Der Schnecke auf der Spur

Neun Schülerinnen und Schüler von Klassen 3 bis 5 und ihre Lehrerinnen

begaben sich auf die Spur von „Helix Pomatia“ – der Weinbergschnecke. Nachdem die Regeln für den Umgang mit den Tieren besprochen waren und gemeinsam ein Terrarium eingerichtet worden war, forschten die Kinder im „Schneckenlabor“. An zehn Stationen konnten sie die Sinnesleistungen der Schnecke beobachten.

Auf dem Naturlehrpfad in Spessart führte uns die Schnecke Matilda und viele spannende Aufgaben mussten gelöst werden. Da die Sommersonnwende in die Projektwoche fiel, sollte auch dieses Ereignis begangen werden und das im wahrsten Sinn des Wortes:

Aus großen Steinen wurde auf dem Pausenhof eine Spirale gelegt und alle Kinder gingen nacheinander in die Mitte, um sich dort mit einem Sommertrunk zu stärken. Zudem gab es noch selbst gebackenes süßes und salziges Spiralgebäck. Wer hätte gedacht, dass sich so viel Spannendes hinter einem so kleinen Tier verbirgt ...

Präsentation:

Wie jedes Jahr luden wir zum Abschlusstag Eltern, Verwandte und Freunde der Carl-Orff-Schule ein, um sie über die Vielfältigkeit unserer Projektwoche zu informieren. Der Elternbeirat sorgte sich um Kaffee und Kuchen und unsere Jugendbegleiterinnen boten Hotdogs an. Die Darbietung unserer Percussion-AG sorgte für einen stimmungsvollen Abschluss.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Ettlingen bietet zum 01.09.2017 folgende

Ausbildungsplätze

an:

- Bachelor of Arts Public Management
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de -> Verwaltung -> Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Homepage.
Bewerbungsschluss: 15.09.2016.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter 07243/101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Projektmitarbeiter/in K 26 (450€-Job)

zu besetzen.

Das „K26- Der Begegnungsladen“ ist eine integrative Begegnungsstätte in der Stadt Ettlingen. Zu den Aufgaben gehören z.B. die Projektmitarbeit im Begegnungsladen K 26 und die Betreuung neuer Angebote (ehrenamtlicher Dolmetscherpool). Sie sind Ansprechpartner/in für die Kooperationspartner.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, soziale Kompetenzen, Fremdsprachenkenntnisse sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob). Das Arbeitsverhältnis wird befristet für die Dauer eines Jahres.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.08.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Frau Golomb, Integrationsbeauftragte oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Musikschule eine Stelle im

Reinigungsdienst (19,50 Wochenstunden)

für die Gebäudereinigung zu besetzen.

Ihre Arbeitszeiten sind Montag bis Freitag, 7.30 bis 11.30 Uhr. Außerdem setzen wir die Bereitschaft voraus, auch außerhalb der normalen Arbeitszeit tätig zu sein.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen mit entsprechender Erfahrung, Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung. Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 12.08.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-310 (Herr Moehrke, Musikschule) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

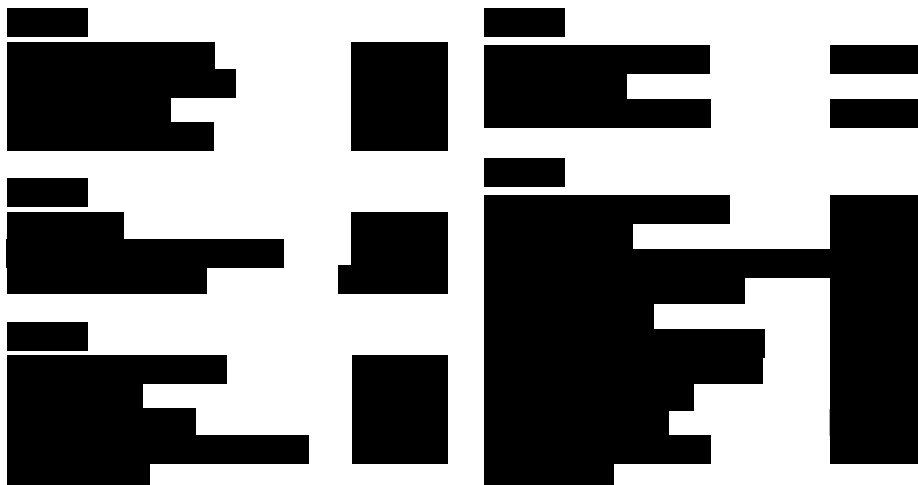
Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Wir gratulieren



Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli

Schlossberg Apotheke, Vorbergstraße 9, Tel. 0721 49 11 99, Khe-Wolfartsweier, Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Freitag, 22. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Samstag, 23. Juli

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Sonntag 24. Juli

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Montag, 25. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 26. Juli

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, Tel. 07246 9 44 50 70, Malsch,

Mittwoch, 27. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 28. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen:

stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Information und Beratung;
Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt www.welcome-online.de Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflegeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, im Anschluss Empfang im Gemeindezentrum zum Abschied des Organisten und Chorleiters Bruno Hamm

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr

Hl. Messe im Gemeindesaal

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Robberg

Sonntag 11.30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse anschließend Gemeindefest

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, entfällt

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen im Gemeindefestsaal Liebfrauen

Montag, 25. Juli,

Schulgottesdienst Bruchhausen

Dienstag, 26. Juli, 8.40 Uhr Ökum. Schulgottesdienst in der St. Wendelinkirche Oberweier; 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark, Gemeindediakonin Rheinschmidt

Mittwoch, 27. Juli, 8 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Pestalozzi-Werkrealschule im Gemeindehaus Liebfrauen; 10.30 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Pestalozzi-Grundschule und Grundschulförderklasse im Gemeindehaus Liebfrauen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, musikalische Gestaltung durch die Band „Sunday“, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Iranern und Verabschiedung Lara Nonnenmacher (FSJ) in der Johanneskirche im Anschluss Brunch im Caspar-Hedio-Haus, wer möchte, kann eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen. 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 8 Uhr Schulgottesdienst des AMG in der Johanneskirche, 8.45 Uhr Schulgottesdienst in Schöllbronn, 10.30 Uhr Schulgottesdienst der Thiebauthschule in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Gästegottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

**KjG Herz-Jesu lädt zum gemeinsamen
Zeltlager-Vortreffen!**

Die Schultage werden weniger, die Sommerferien rücken näher. Oder anders ausgedrückt: Nur noch wenige Gruppenstunden bis zum großen Zeltla-

ger 2016! Aus diesem Anlass laden wir euch herzlich zu unserer bis dahin letzten gemeinsamen Aktion, dem offiziellen ZeLa-Vortreffen ein!

Am Samstag, 23. Juli, erwartet euch ab 12 Uhr (Augustin-Kast-Str. 6) spannendes Programm, Verpflegung und nicht zuletzt die einmalige Möglichkeit, alle Leiter und Kinder der anderen Gruppen vorab persönlich kennen zu lernen und euch zusammen auf das Zeltlager einzustimmen.

Gebt uns doch einfach bitte kurz Rückmeldung kjg-herz-jesu@gmx.de, daraufhin erhaltet ihr auch die erforderliche Anmeldung.

VERABSCHIEDUNG DES KIRCHEN- MUSIKERS BRUNO HAMM AM SONNTAG, 24. JULI, IN DER HERZ-JESU-KIRCHE

10:30 Uhr Abschiedsgottesdienst mit allen Chören von Herz Jesu

**15 Uhr Orgelmärchen für Kinder
„Der Fischer und seine Frau“**
nach Texten von Monika Kloppenborg und Musik von Bruno Hamm
Kinderchöre Herz Jesu

19 Uhr Abschiedskonzert

Mitwirkende

Orgel: Bruno Hamm / Stefan Fritz Vokalensemble Herz Jesu

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Grillfest St. Martin

Auch dieses Jahr feiern wir wieder unser traditionelles Grillfest. Herzlich eingeladen sind Jung und Alt, die gerne in einer lustigen Gemeinschaft am offenen Feuer ihr selbst mitgebrachtes Würstchen, Steak oder Sonstiges grillen möchten. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich z.B. beim Fußball oder Wikingerschach auszutoben. Dazu treffen wir uns am 27. Juli ab 18 Uhr im Garten des Kolpinghauses in der Pforzheimer Straße und lassen das alte Schuljahr ausklingen. Wir freuen uns über jeden, der kommt und mitfeiert. Teller und Besteck bei Bedarf bitte mitbringen. Getränke werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Peru-Partnerschaftskreis: Besuch von Alex Aquino aus Peru in Ettlingen

Alex Aquino stammt aus Cajamarca/Peru und leistet seit August 2015 seinen Freiwilligendienst im Eine Welt Forum Freiburg. Er kennt sich mit aktuellen sozialen und politischen Themen in Peru gut aus. Alex erzählt über sich: „Seit ich 11 Jahre alt bin, engagiere ich mich in der Bewegung der arbeitenden Kinder und Jugendlichen in Peru. Als Jugendlicher begleitete ich arbeitende Kinder in Cajamarca. Später studierte ich Soziologie und seit 2014 arbeite ich außerdem in einer Organisation für Bildung auf dem Land.“

Der Peru-Partnerschaftskreis hat Alex Aquino zu einem Impulsvortrag und Gespräch mit interessierten Mitbürgern nach Ettlingen eingeladen. Das Hauptthema wird die Situation von arbeitenden Kindern und Jugendlichen in Peru sein. Des Weiteren gibt es auch Gelegenheit, das Thema Bergbau und die damit verbundenen Belastungen für Bevölkerung und Umwelt in Cajamarca zu beleuchten. Hierzu möchten wir alle interessierten Menschen einladen.

**Pfarrzentrum Herz Jesu, Kleiner Saal,
Augustin-Kast Str. 6 am Mittwoch,
27. Juli, 19:30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Evangelischer Bund

„Pilgern heute“ heißt die Tagung, zu der der Evangelische Bund, Landesverband Baden am Freitag, 22. Juli und Samstag, 23. Juli öffentlich einlädt.

Freitag, 22. Juli,
Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 41
16 Uhr: Eröffnung durch den Vorsitzenden, Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen
Grußworte: Oberbürgermeister Johannes Arnold, Dekan Dr. Martin Reppenhausen, Pfarrer Martin Heringklee

Referat 1: Reformation erkunden: Pilgerwege in Mitteleuropa in theologischer Perspektive, Dr. Matthias Meyer, Ökumenereferent am Konfessionskundlichen Institut Bensheim

Referat 2: Der Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens. Ökumenische Weite und politische Verantwortung neuzzeitlichen Pilgers, Kirchenrätin Anne Heitmann, Mitglied im Zentralausschuss des Weltkirchenrates.

Anschließend Podiumsgespräch

19.30 Uhr Abendessen

(bitte anmelden unter 07243-9688)

Freitag, 22. Juli 20.30 Uhr: Benefizkonzert „Musikalische Wege“ mit Stefan Fritz in der Johanneskirche, mit Verleihung des Heinrich-Bornkamm-Förderpreises an Judith Maria Kern

Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden erbeten zur Unterstützung syrischer Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung der Evangelischen Kirchengemeinde (Albstraße).

Samstag, 23. Juli

9.00 Uhr: Andacht in der Johanneskirche (öffentlich)

9.20 Uhr: Mitgliederversammlung im Caspar-Hedio-Haus

10.00 Uhr: Unterwegs sein in Ettlingen – Stadtführung auf Spuren der Reformationszeit, mit Stadtarchivarin Dorothee Le Maire.

Treffpunkt: Caspar-Hedio-Haus

(Anmeldung erbeten unter 07243-9688).

Paulusgemeinde

Paulus-Stammtisch

Einladung zum 2. Paulus-Stammtisch am Freitag 22. Juli, ab 19 Uhr im Lauerturmstübli. Willkommen sind alle Paulus-Wanderer, natürlich auch deren Sympathisanten, und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen. Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder einen Treffpunkt darstellen.

Bibelgesprächskreis

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", Mittwoch, 27. Juli, 20 - 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Themen: Gleichnisse und was Jesus seinen Hörern damit sagen wollte. Austausch darüber, wie es heute zu verstehen ist. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit herzlich willkommen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

Neuapostolische Kirche

Süddeutscher Jugendtag 2016: Freudiges Glaubensfest in Stuttgart



Bei sommerlichen Temperaturen feierten in Stuttgart rund 6.600 junge neuapostolische Christen und Jugendbeauftragte aus ganz Süddeutschland am 17. Juli den Jugendtag. 110.000 Mitglieder in 700 Kirchengemeinden in Baden-Württemberg und Bayern hat die Neuapostolische Kirche Süddeutschland, und auch 10 Kirchenmitglieder aus Ettlingen nahmen am Jugendtag 2016 teil. Die Kirche hatte dazu Hallen auf dem Messegelände Stuttgart gemietet.

Fröhlich und entspannt war die Stimmung schon am Samstag, als sich Jugendliche und auch Jugendbetreuer/-innen aus nahegelegenen Kirchenbezirken unter dem Gedanken „Ready for take off – wir heben schon am Samstag musikalisch ab“ auf dem flughafennahen Messegelände einfanden.

Spiritueller Höhepunkt war der Gottesdienst am Sonntag, den Bezirksapostel Michael Ehrich, Präsident der Gebietskirche Süddeutschland, durchführte. Er predigte zum Bibelwort aus dem Lukas-Evangelium: „Er [Jesus Christus] aber

sprach zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!“ (Lukas 20, Vers 25).

Das Motto des Jugendtags stand ebenfalls in Bezug zu Christus: „Mit Christus leben – mit Christus siegen“. Will sagen, mit Christi Hilfe Böses, persönliche Schwächen überwinden.

Ein großes Orchester mit 80 Musizierenden aus den Apostelbereichen Nürtingen und Stuttgart gestaltete den Jugendtag musikalisch mit (Leitung: Tim Preukschat, Christoph Schweizer). Beim Chorgesang im Gottesdienst gab es eine Premiere: Statt wie sonst an Jugendtagen ein Jugendchor, waren diesmal alle zum Mitsingen eingeladen, Jugendliche und Jugendbetreuer/-innen, auch die Vorsteher der Kirchengemeinden und der Kirchenbezirke sowie die ehrenamtlichen Helfer/-innen. So sangen Tausende miteinander schon vor Gottesdienstbeginn im großen Chor (Leitung: Yvonne Keck) zu Gottes Lob und Ehre.

„Die Jugend mit ihrer Energie, Spontaneität und Lebendigkeit ist ein wichtiges Element in unseren Gemeinden und Bezirken“, erklärt Bezirksapostel Ehrich. Zentrales Ziel bei der Begleitung der Jugendlichen sei es, sie in den Werten des christlichen Glaubens zu festigen. „Auch hat die Förderung der Gemeinschaft einen hohen Stellenwert.“

Für die Jugendlichen ist der Jugendtag das Highlight unter den kirchlichen Veranstaltungen im Jahr. Nach dem süddeutschen Jugendtag 2012, damals in München auf dem Olympiagelände, fand nun wieder ein gemeinsamer Jugendtag für die Jugendlichen aus allen süddeutschen Kirchenbezirken statt.

Hospizgruppe Ettlingen

Trauercafé „Kornblume“ offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Hierzu gehört die inhaltliche Vorbereitung des „Impulses“ genauso wie die gastfreundliche Bewirtung der Gäste mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am **3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr** in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Nächster Termin: 20. Juli

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 25. Juli, 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 26. Juli, 19 Uhr

Treffen der Lektoren

Pfarrei St. Martin

Montag, 25. Juli, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 26. Juli, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag, 24. Juli,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 25. Juli,

14 Uhr Alternachmittag: Sommerfest;

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarrei

Freitag, 22. Juli 17.30 Uhr Filmeabend

für Jugendliche im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 22. Juli und Samstag, 23. Juli

findet in unserem Gemeindehaus die Tagung des Ev. Bundes Baden statt. Pfr. Dr. Maaßen lädt alle am Thema Ökumene Interessierten ein, **freitags** um 16 Uhr an zwei Vorträgen zum Thema Pilgern in Gerechtigkeit u.a. mit Anne Heitmann ein. Am Abend um 20.30 Uhr wird in diesem Rahmen Stefan Fritz ein Benefizkonzert auf der Orgel der Johanneskirche spielen. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 26. Juli 14 Uhr Pressekonferenz mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 27. Juli entfällt der Konfirmandenunterricht, 17 Uhr Begrüßungsfest für die Flüchtlinge, Albstraße 51

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle, Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible)
für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag
19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter
07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0
und 3 Jahren; Mittwoch, 10 Uhr, Anne
Wenz anne@wenzies.de

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)
14:30 Uhr für Menschen fortgeschritte-
nen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243
606509

Liebezeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge
Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7-
bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für
13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff
„Sendepause zur Frühstückszeit“
(jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr,

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**,

9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr,
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Oktober, Mo-Fr: 8:30 - 16 Uhr

Ausstellung Emil Wachter: "Menschen"

Kooperation der Stadtwerke Ettlingen
GmbH, der Stadt und der Emil-Wachter-
Stiftung Buhlsche Mühle

Veranstaltungen:

Freitag, 22. Juli,

10 bis 11 Uhr „**Bewegte Apotheke**“,
Treffpunkt bei der Schloss Apotheke,
Marktstraße 8. Rückfragen: Amt für Bil-
dung, Jugend, Familie und Senioren,
Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige
Apotheke.

19 Uhr **Musical-Gala** Verbunden mit ei-
nem 4-Gänge-Menü Hotel Erbprinz 89
€ inkl. 4-Gang-Menü mit Aperitif und
Kaffee Karten Stadtinformation 07243
101-333 Schlossfestspiele Hotel Erb-
prinz *Weiterer Termin: 29. Juli*

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-
gen...** Mit dem Nachtwächter unterwegs
in Ettlingen! Preis: 9 € / 5 € (erm. für
Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5 h In-
klusive kleinem Imbiss. Eine Anmeldung
ist erforderlich unter: 0721 567449 Treff-
punkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Sonntag, 24. Juli,

11:30 Uhr **Orchester Total**

Streichhölzer, Kinderorchester, Jugend-
orchester und Jugendblasorchester
Leitung: Reinhard Schöller, Friedemann
Winter, Nikolaus Indlekofer, Götz Treptau
Musikschule Saal der Musikschule

Montag, 25. Juli,

13.30 Uhr im K26: **Miteinander fürei-
nander - Generationen begegnen sich**
- unverbindliche Informations-veran-
staltung für interessierte Senioren und
Seniorinnen. Engagieren Sie sich bei-
spielsweise beim "Großeltern-Service",
initiiert vom Amt für Bildung, Jugend
und Familie, dem Seniorenbeirat und
dem Ettlinger Frauen- und Familientreff
e.V. (effeff). Tel. 07243/101-292;
E-Mail: anja.englisch@ettlingen.de

19:30 Uhr **Ausgezeichnet**! Die Musik-
schule präsentiert ihre Stipendiaten. Mu-
sikschule Saal der Musikschule

Dienstag, 26. Juli,

10 bis 11 Uhr, Bewegte Apotheke,
Treffpunkt bei der Goethe Apotheke,
Schleinkoferstraße 2a

Wanderungen:

Samstag, 23. Juli,

8 Uhr **Auf Ochsentour in St. Martin**

Von St. Martin entlang der Wolsel zum
Felsenmeer zur Hüttenberghütte. Ein-
kehr ins Rasthaus Fichten. Unterwegs
kann das Beweidungsobjekt nachge-
züchteter Auerochsen bewundern.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 8:08 Uhr

KA-Hauptbahnhof um 8:34 Uhr

Gehzeit: 4,0 Stunden, 12 km, 760
hm schwer Führung: Werner Deininger
Regio- / Seniorenkarte erforderlich
Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt:
Ettlingen Stadtbahnhof

Mittwoch, 27. Juli,

8:50 Uhr **Spessarter Spechtweg** Mit
dem Bus bis Spessart von dort auf
den Rundweg, für die Schluckspechte
ist eine Einkehr geplant. Abfahrt: Ett-
lingen Stadt ZOB um 8:57 Gehzeit: 4,0
Stunden, 14 km, mittelschwer Führung:
Christian Schottmüller City- / Senioren-
karte erforderlich Schwarzwaldverein
Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadt-
bahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7
bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **donnerstags** 19.30
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr
in der Schillerschule, Ruth Baumann,
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),
telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffe-
ne und Interessierte. Treffpunkt jeden
1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr
im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in
Ettlingen.

Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730,
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe,
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,
Informationen unter 07243/523736.
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-
lingen": Informationen und Veranstal-
tungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-
formation und Anmeldung 07243 20226
(Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband
Ettlingen, 07243 515133

Parteiveranstaltungen

SPD

Die Jusos Ettlingen veranstalten am
kommenden Samstag 23.7. ihren jähr-
lichen Kuchenverkauf auf dem Ettlinger
Marktplatz. Alle Einnahmen kommen
dieses Jahr dem Ettlinger Frauen- und
Familientreff (effeff) zugute.